

UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

5

DEZEMBER
2021



Frohe Weihnachten wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie die Unternehmerinnen und Unternehmer des Hauptplatzes – Karina Panzenböck, Reinhold und Melanie Koll, Eduard Handler und Claudia Hammer

Ausgezeichnet vom Europäischen Parlament
für Regionalität und Qualität

Unsere Gemeinde ist ein Feinkostladen

Lanzenkirchen für Kommunikation ausgezeichnet

Die Kultur.Region.Niederösterreich hat die beste Gemeindekommunikation mit dem Wettbewerb „KOMMunale KOMMunikation“ gesucht. Im November fand dazu im Panoramasaal der Hypo NÖ die Preisverleihung für die besten Gemeindezeitungen und Onlineauftritte statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete die Preisträger in sieben verschiedenen Kategorien aus. Sieger in der „Königsdisziplin“ Gemeindezeitung wurde Litschau im Waldviertel. Den besten „Newsletter“ lieferte Mistelbach ab, gefolgt von Lanzenkirchen und Loosdorf. Die Auszeichnung für die Marktgemeinde Lanzenkirchen nahmen Bürgermeister Bernhard

Karnthaler und Gemeinderat Jochen Panzenböck von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen.

„Die Gemeinden sind die Lebensadern in unseren Regionen, sie sind Zuhause für unsere Landsleute und erste Ansprechstelle für die Gemeindebürgerinnen und -Bürger. Das bekommt in Ausnahmeweiten noch mehr Gewicht. Und wer etwas auf sich hält, der kommuniziert auf der Höhe der Zeit“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und unterstrich: „Die Informationen über das, was vor der Haustüre passiert, erfährt man von den Regionalmedien und aus der Gemeindezeitung. Gerade die Gemeindezeitungen, die Social Media-Auftritte



Foto: Daniela Matejschek

Gemeinderat Jochen Panzenböck, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

und die Newsletter werden von Jahr zu Jahr besser. Danke dafür und danke, dass ihr die Gemeindebürger ehrlich informiert und herzliche Gratulation an alle Preisträger.“

Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH meinte: „Es freut uns, dass wir heute zusammenfinden können. Denn die aktuellen Infektionszahlen machen nicht hoffnungsfroh. Hoffnungsfroh macht uns aber

dieser Bewerb. Heute geht es um die Nähe zu den Gemeindebürgern. Und bei den Einreichungen erkennen wir viel Engagement und Herz bei der Sache.“ Laut dem Geschäftsführer seien die Gemeinden zu „lokalen Medienhäusern“ geworden, in denen die Gemeindefachleute „von Menschen mit Gespür und Kompetenz gestaltet werden. Kommunale Kommunikation lebt von Klarheit und sozialer Kompetenz.“



Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Am 7. September lud Bürgermeister Bernhard Karnthaler die ehemaligen Gemeinderäte, die in der vergangenen Legislaturperiode ausgeschieden sind, auf das Gemeindeamt. Nach einer gemeinsamen Führung durch die neuen Räumlichkeiten wurde Martina Haider und Patrick Csank die Ehrung als Dank für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander übergeben.

Am Foto: GGR Ing. Wolfgang Haider, Martina Haider, Patrick Csank, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler



Gassltreff in Lanzenkirchen. Auch heuer fanden die Gassltreffs mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler statt. Erstmals fanden die Treffs in den jeweiligen Katastralgemeinden unter einem bestimmten Schwerpunkt wie „öffentlicher Verkehr“, „Glasfaserausbau“ oder „Energie und Umwelt“ statt. Der Besuch war sehr gut und viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner kamen vorbei, um mit dem Bürgermeister über Wünsche und Anregungen zu sprechen. Erstmals durften auch im Zuge des Gassltreffs Spenden für den Lanzenkirchner Sozialfonds gesammelt werden. Insgesamt wurden rund 450 Euro gespendet. Wir sagen Danke!



Bezirkskommandant-Stv. Ing. Gernot Gruber, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bezirkskommandant Adolf Binder, Landesrat Mag. Heinrich Dorner und Bezirkskommandant-Stv. Adolf Binder jun.

Auszeichnung „Florian in Gold“ für Bürgermeister Karnthaler

Traditionell lädt das Bezirkskommando der Freiwilligen Feuerwehr Mattersburg am Allerseelen-Tag zur Kranzniederlegung bei der Bezirkskapelle ein. Anschließend wurden im Feuerwehrhaus Mattersburg Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes sowie des Bezirksfeuerwehrkommandos vorgenommen. Dieser Jahr wurde Bürgermeister Bernhard Karntha-

ler, Marktgemeinde Lanzenkirchen, mit dem „Florian in Gold“ vom Bezirkskommando für die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit geehrt.

„Herzlichen Dank an Bezirkskommandant Adolf Binder und Landesrat Heinrich Dorner für die Wertschätzung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Heurigenkalender

Heuriger Familie Fingerlos Frohsdorf

Amselgasse 4 • 02627 / 45045
fingerlos-frohsdorf@aon.at

21. Jänner – 3. Februar 2022

22. April – 5. Mai 2022

Heuriger Familie Zechmeister / Michlhof Lanzenkirchen

Ofenbachstraße 14 • 02627 / 455 34
info@michlhof.eu

**jeden Donnerstag bis Sonntag
von 11.00 – 22.00 Uhr**

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Das Jahr 2021 war für uns alle wieder eine große Herausforderung. Von heute auf morgen ist die Welt eine völlig andere geworden. Plötzlich stehen die Gesundheit sowie der Schutz von kranken und besonders gefährdeten alten Menschen an erster Stelle.

Was wir in den letzten Monaten zu schätzen gelernt haben, ist unsere Nahversorgung. Einen wichtigen Teil hat unser kleiner Genussmarkt dazu beigetragen. Von März bis Oktober 2021 haben viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner sowie Bürger aus benachbarten Gemeinden die Chance genutzt und regional beim kleinen Genussmarkt eingekauft. Ein herzliches Dankeschön möchte ich vor allem den Beteiligten aussprechen, die unseren kleinen Genussmarkt erst so erfolgreich gemacht haben.

Neben der monatlichen Hauptplatz-Belebung durch unseren Markt, durften wir endlich im Herbst unsere große Hauptplatz-Eröffnungsfeier, unter strengen Covid-Richtlinien, abhalten. Es macht mich stolz, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher teilgenommen haben. Über das Jahr 2021 hinweg hat uns auch wieder das Glasfaser-Projekt in unserer Gemeinde beschäftigt. In einigen Gebieten konnten bereits die Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden. Schon bald können die ersten Anschlüsse genutzt werden. Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die sich für das Glasfasernetz und somit für eine zukunfts-sichere Investition für die Gemeinde entschieden haben.

Als Bürgermeister, freut es mich, dass wir trotz der schwierigen Situation rund um Corona, soviel zahlreiche Projekte umsetzen konnten!

In schwierigen Zeiten sollten wir Mut und Zuversicht nicht verlieren. Gerade vor Weihnachten möchte ich all jenen danken, die Tag für Tag ehrenamtlich für uns alle da sind, die Feuerwehrleute, die Freiwilligen beim Roten Kreuz, die Mitarbeiter beim Hilfswerk oder bei der Volkshilfe – und auch den vielen Menschen, die jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Danke! So unterstützt das Land NÖ unsere Projekte

Bedarfszuweisung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Strukturhilfe	215.044 €	127.136 €	174.358 €	230.094 €	357.235 €	169.333 €	128.289 €
Straßenbau + LED Beleuchtung	384.500 €	266.700 €	220.000 €	82.002 €	87.800 €	60.000 €	200.000 €
Güterwege	2.000 €	2.500 €	2.500 €	3.750 €	3.750 €	6.250 €	6.300 €
Straßenbeleuchtung							15.000 €

Glasfaserausbau in Föhrenau auf Schiene – Anmeldung noch möglich

Die Vorbereitungen für die Errichtung des NÖ Glasfasernetzes laufen. Die Bürgerinnen und Bürger in Föhrenau haben mit ihren Bestellungen im Zuge der verlängerten Sammelphase dafür gesorgt, dass die Mindestbestellquote von 42 % im vorgesehenen Ausbaubereich überschritten wurde. Jetzt steht dem weiteren Fahrplan für den Glasfaserausbau im Ortsteil Föhrenau nichts mehr im Wege, den die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) im Auftrag des Landes übernehmen kann.

„Ich bin stolz darauf, dass es uns gelungen ist, diese zentrale Voraussetzung für den Glasfaserausbau auch in diesem Ortsteil von Lanzenkirchen zu schaffen. Damit kann der weitere Fahrplan Schritt für Schritt umgesetzt werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern dafür bedanken, die mit ihren Bestellungen einen Beitrag dazu geleistet haben, dass wir diesen Kraftakt

gemeinsam stemmen konnten“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Voraussetzungen für die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur werden im Frühjahr

tuation und damit verbundenen etwaigen Verzögerungen abhängig ist. „Ich freue mich, dass wir dieses Projekt in den kommenden Monaten in partnerschaftliche Umsetzung und mit hohem Tempo weiter vorantreiben werden“, betont der Bürgermeister.



GR Harald Kammerhofer, GGR Ing. David Diabl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Bianca Dachler

Startschuss für den Bau voraussichtlich im Frühjahr 2022. Der Zeitplan für die Umsetzung des Projekts sieht vor, dass die Ergebnisse der Ausschreibungen an die Baufirmen, die das Projekt übernehmen können, noch bis Jänner 2022 vorliegen. Die weiteren notwendigen

geprüft. Wenn diese erfüllt sind, erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Bestellung abgegeben haben, aller Voraussicht nach im März die Bestätigung für ihre Bestellung. Startschuss für den Bau wird bereits im April 2022 sein, wobei der Zeitplan von der Corona-Si-

Bestellungen weiterhin möglich. Nach Abschluss der Sammelphase beträgt der Preis für einen Einzelanschluss nun Eur 600,-. Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier:

www.noegig.at/bestellung

Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz.

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Hier eine Übersicht der zahlreichen Produkte und Pakete: www.noegig.at/anbieter. Schon jetzt sollten die Kundinnen und Kunden darauf achten, dass sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können.

Feierlich eröffnet: unser Hauptplatz!

Ein großer Tag und ein neues Kapitel in der Geschichte von Lanzenkirchen: Am Wochenende von 25. und 26. September durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler den neugestalteten Hauptplatz offiziell eröffnen.

Zahlreiche Ehrengäste konnten beim Festakt begrüßt werden, allem voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die das Projekt bereits von Beginn an unterstützte und mitverfolgte.

Unter den Ehrengästen auch: Bundesrat Martin Preiner, LAbg. Reinhard Hundsmüller, die Raiffeisen-Obmänner Dr. Helmut Tacho und DI Josef Schuch sowie viele Bürgermeister aus der Region. Extra angereist ist auch Mariazell's Bürgermeister Walter Schweighofer. Zu Wort kamen Raiffeisenbank-Direktor Karl Scherleithner, WET-Direktor Christian Rädler, Monatsmarkt-Organisatorin Maria Kornhofer, Gemeinderätin Sabina Doria und Karina Panzenböck von der Optikoase.

Flugretter Alois Doria wurde mit der Goldenen Wappennadel der Marktgemeinde Lanzenkirchen ausgezeichnet. Drei Vertreter der Raiffeisenbank wurden ebenfalls mit einer Gemeindeehrung bedacht: Der ehemalige Obmann Patriz Hattenhofer sowie die Direktoren Josef

le ein regionaler Wirtschaft- und Wachstumsmotor. Der Zuzug nach Lanzenkirchen ist ungebrochen. Nur eines fehlte in Lanzenkirchen – ein Zentrum, ein pulsierendes Herz im Ortskern. Mit diesem Projekt wurde eine Entwicklung gestartet, um ein belebtes Zentrum zu schaffen und

an die Gäste. Eines ging klar hervor: „Wir in Niederösterreich arbeiten Hand in Hand: Gemeinde und Land sind Partner auf Augenhöhe. Weil wir wissen: Gemeinsam bringen wir mehr weiter.“ Für die zahlreichen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, sowie die Gäste aus



Die Landeshauptfrau und die Bürgermeister aus der Region: Hans Rädler (Bad Erlach), Franz Breitsching (Walpersbach), Michael Nistl (Katzelsdorf), Vzbgm. Ing. Josef Reichmann (Aspang-Markt), Regionsobfrau Michaela Walla (Warth), Erich Rasner (Wiesmath), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Manfred Grundtner (Hollenthon), „Hausherr“ Bernhard Karnthaler, Manfred Schuh (Edlitz), Evelyn Artner (Schwarzau am Stein) und Josef Freiler (Kirchschlag)

Krenn und Karl Scherleithner. „Lanzenkirchen hat sich zu einem modernen Ort am Eingangstor der Buckligen Welt entwickelt und ist mittlerwei-

es zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt zu machen. Als Bürgermeister macht mich das besonders stolz, dass wir das geschafft haben“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Während des Festaktes bedankte sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler bei den Projektpartnern, der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, für die gemeinsame Umsetzung. Ebenfalls gilt sein Dank den Mietern der Geschäftslokale, die den Hauptplatz beleben und die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern.

Vor der offiziellen Segnung des Hauptplatzes durch Pater Raphael, richtete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Gruß- und Dankesworte

den benachbarten Gemeinden wurde ein umfangreiches Programm geboten – vom Blasmusiktreffen mit rund 150 Musikanten bis hin zum absoluten Highlight: das Konzert der steirischen Band „Die Edlseer“. Knapp 1.000 Fans feierten gemeinsam zu den modernen Volksliedern des Trios aus der Steiermark.

Am Sonntag folgten hunderte Besucher der Einladung zum traditionellen Erntedankfest in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Radio NÖ-Frühshoppen begeisterte Moderator Tom Schwarzmann gemeinsam mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf und den „Spüleit“ aus der Buckligen Welt die Gäste vor Ort und die Hörer von Radio Niederösterreich.



Die Blasmusik bei der Eröffnung des neuen Hauptplatzes



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Lanzenkirchens sozialer Zusammenhalt

Das Miteinander und Füreinander ist das, was uns Menschen zu einer Gemeinschaft, einer Gemeinde macht. Keine Familie und keine Gemeinde, ist davor gefeit, dass etwas passieren kann, dass schwierige Zeiten durchzustehen sind.

Auch in diesem Jahr wurden Lanzenkirchner Familien unerwartet und unverschuldet von Schicksalsschlägen getroffen. So ist in drei Familien der Familienvater gestorben. Diese Verstorbenen hinterlassen eine große Lücke bei ihren Liebsten. Ihre Angehörigen müssen jedoch nicht nur Trauerarbeit leisten, sondern auch ihr Leben neu ordnen. Mit dem Familienvater haben diese Hinterbliebenen meist auch das Haupteinkommen verloren. Dies ist besonders schwierig, wenn eine junge Familie gerade erst im Aufbau ihres gemeinsamen Lebens ist und gerade ein Haus gebaut wurde oder wird. Die finanzielle Lage ist plötzlich sehr schwierig. Für die jetzt alleinstehenden Elternteile ist das eine mehrfache Belastung, während sie ihren schweren Verlust betrauern.

In diesen Zeiten dürfen wir Menschen nicht alleine lassen. Hier können wir als Gemeinde, als Mitmenschen, helfen. Diese drei Familien haben heuer durch den Sozialfonds eine Unterstützung erhalten. Drei Fälle in einem Jahr stellt leider eine besonders hohe Intensität an Bedarfsfällen dar. Als Soforthilfe konnten Geldbeträge übergeben werden.

Der Sozialfonds „Lanzenkirchen Hilft“ soll bei sozialen Notfällen helfen. Schnell, parteiübergreifend und unbürokratisch sind wir für unsere Mitmenschen da. Auch in Zukunft wollen wir Menschen unterstützen, die das benötigen, egal aus welchem Grund sie Hilfe brauchen. Gemeinsam lassen wir unsere Mitmenschen in Not nicht allein, dafür benötigen wir jedoch auch Ihre Mithilfe. Mit Ihren Spenden lindern wir die Not und sind füreinander da, gerade in solch schwierigen Zeiten. Ihr Mitgefühl und das so dringend notwendige Geld können ein Lichtblick in einer dunklen Zeit sein.

Ich möchte mich ganz herzlich für Ihre Anteilnahme mit diesen Familien und die finanzielle Unterstützung bedanken. Die großzügigen Spenden beweisen mir, wir sind nicht nur eine Gemeinde, sondern eine Familie.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg



„Gesund ohne Chemie“ beim Frauenstammtisch.

Am 1. September fand der Frauenstammtisch unter dem Motto "Gesund ohne Chemie" mit Gabriele Schauer statt. Einleitend wurde über das Thema Inhaltsstoffe in Kosmetika informiert. Zahlreiche Lanzenkirchnerinnen durften auch 2 Naturkosmetikprodukte selbst herstellen, ein erfrischendes Creme-Deo sowie eine feuchtigkeitsspendende Schüttel-Lotion. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation!



Zum Andenken an unsere Verstorbenen des letzten Jahres wurden nach der heiligen Messen zu Allerseelen die Gedenktafeln vom Abschiedsbaum den Hinterbliebenen übergeben.

Soziales Lanzenkirchen: Viel erreicht, offen für Neues

Im Frühjahr 2021 durften wir uns über zahlreiche Rückmeldungen der Bürgerbefragung in unserer Gemeinde freuen. Deutlich wichtig sind den Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner die Sozialen Angebote in unserer Heimat. Als „familienfreundliche Gemeinde“ ist es uns daher ein großes Anliegen auf die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen. Bereits in den Jahren zuvor konnten wir zahlreiche erfolgreiche Projekte schaffen und umsetzen.

Hier ein Überblick:

- Lanzenkirchner Babytreff: wöchentliches Treffen für Eltern mit ihren Kindern
- Generationentreff: monatliches Treffen für Jung und Alt um Erfahrungen auszutauschen
- Frauenstammtisch: Hier werden einmal im Monat kleine Workshops für Frauen zu verschiedensten Themen geboten.
- Ferienspiel: In den Sommermonaten wird jährlich ein umfangreiches Programm für Kinder gestaltet.
- Tauschbox (siehe unten): In der Tausch-Box können diverse Gegenstände des alltäglichen Lebens kostenlos abgegeben oder gegen bereits vorhandene Dinge getauscht werden. Die Organisation wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern übernommen.
- Café Zeitreise: Für Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz bedeutet das Café Zeitreise entspannte Nachmittage mit Fitnessübungen für Geist und Körper.
- Skatepark: Wo zuvor eine in die Jahre gekommene Skateanlage stand, wurde ein moderner, zeitgerechter Skatepark errichtet. Am Lanzenkirchner Skatepark lassen neue Rampen wie "China Banks", "Handrails" und vieles mehr die Herzen der Skateboardfahrer höherschlagen.
- Funcourt: Der Funcourt ist eine multifunktionale Sportanlage, dort können Sportarten wie Basketball, Fußball, Volleyball oder Badminton auf einem gelenkschonenden und hochwertigen Sportbelag gespielt werden.
- 4 Spielplätze

Sollten Sie noch weitere Anregungen haben, freuen wir uns auf Ihre Vorschläge!

*Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg*



Jubiläum der Tauschbox. Anfang November gab es für das Team der Tauschbox einen Grund zu feiern: Die Tauschbox gibt es nun seit 2 Jahren! Neben einem Arbeitsgespräch im Café Restaurant Adrienn stoßen die zahlreichen freiwilligen Helfer, rund um Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, auf das 2-jährige Jubiläum des Erfolg Projekts „Tauschbox Lanzenkirchen“ an. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg bedankte sich bei ihrem Team, welches bereits aus 22 Helfern besteht, für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Sozialfonds der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Der Sozialfonds der Marktgemeinde Lanzenkirchen wurde 2019 ins Leben gerufen und versteht sich als überparteilich organisierter Hilfsfonds mit der Zielrichtung, Familien in finanziellen Notlagen zu unterstützen.

Wenn Sie unseren Sozialfonds unterstützen wollen, können Sie Ihre Spende auf das unten angeführte Konto der Marktgemeinde Lanzenkirchen überweisen.

IBAN

AT50 3219 5000
0545 0093

Kontoinhaber

Marktgemeinde
Lanzenkirchen

Bank

Raiffeisenbank
Region Wiener Alpen

BIC

RLNWATWWASP

Verwendungszweck:

Spende Sozialfonds

Neue Pflegekoordinatorin kümmert sich um ihre Anliegen

Durch die demografische Entwicklung sowie einer immer älter werdenden Bevölkerung, hat die Marktgemeinde Lanzenkirchen zu Beginn des Jahres 2021 das Projekt „Pflegekoordination“ mit der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin Gabriele Tauscher ins Leben gerufen.

Aufgrund der Pensionierung von Gabriele Tauscher übernimmt ab sofort die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Bianca Kager die Pflegekoordination in der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Vizebürgermeisterin Heide Lamberg bedankten sich bei Gabriele Tauscher für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

„In meiner Tätigkeit im Mobilen Palliativteam Neunkirchen lerne ich Menschen in verschiedensten Lebenssituationen kennen und sehe immer wieder wie wertvoll eine gute Vernetzung ist. Dazu ist es mir besonders wichtig, ein offenes Ohr für Menschen zu haben, die Sorgen oder Unsicherheit aufgrund einer veränderten Lebenssituation haben. Diese Situation kann nur vorübergehend sein, aber auch ein Teil des Le-



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und die neue Pflegekoordinatorin Bianca Kager

bens werden. Oftmals lösen sich schon schwierige Situationen in bereits einem Gespräch und Lösungsvorschläge können so zu einer Stabilität führen. Bezüglich der Weiterführung des Pilotprojektes „Pflegekoordinatorin“ war ich von Beginn an begeistert, da ich es als sehr wichtig empfinde, dass es auch für gesundheitliche Anliegen direkt in der Gemeinde Lanzenkirchen einen An-

sprechpartner gibt. Ein großes Anliegen ist mir aber auch die Prävention und die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde“, so Bianca Kager.

Allgemeines zur Pflegekoordination:

Unterstützung und Koordination:

- Bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten (z.B. mobile Dienste, etc...)
- Bei Antragstellungen aller Art (Pflegegeld, etc...)

Information:

- Zu den Angeboten der Gesundheitsförderung
- Zu Leistungen bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit

Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich

Sprechstunde jeden 2. und 4.

Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr am Gemeindeamt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Telefon: 0664/132 89 69

E-Mail: pflege@lanzenkirchen.gv.at

Stammzellen-Typisierung war ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 10. September kamen zahlreiche Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner sowie Bürger aus den benachbarten Gemeinden, in den Gemeindegemeinschaftsaal um sich für eine Stammzellenspende typisieren zu lassen. Neben den vielen Typisierungen wurden rund € 700,- Spenden gesammelt. Alleine in Österreich erkranken täglich drei Menschen

an Leukämie. Darunter sind auch viele Kinder. Wenn eine Chemotherapie nicht hilft, dann sind Stammzellspender oft die letzte Möglichkeit, um diesen Menschen das Leben zu retten.

Durch einen Wangenabstrich kann ganz einfach festgestellt werden, ob Menschen als Spender für kranke Patienten passen. Wenn man als Spender passt, dann



Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Katharina Palatzky, Cornelia Pock, GGR Ing. David Diabl

wird je nach Notwendigkeit für den Patienten entweder eine Stammzell- oder eine Knochenmarkspende durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an Cornelia Pock und dem Verein „Geben für Leben“ sowie den Helferinnen und Helfern für die Organisation!



GESUNDES
LANZENKIRCHEN



»Vorsorge Aktiv« in Lanzenkirchen

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren, beweglicher und gelassener werden?
Ihre Blutwerte verbessern und Essgewohnheiten umstellen?
Oder generell sich wohler und gesünder fühlen?

Am 17.01.2022 findet in der Gesunden Gemeinde Lanzenkirchen für alle Interessierten eine unverbindliche Informationsveranstaltung statt. Start ist um 18:00 Uhr im Gemeindesaal.

Über »Vorsorge Aktiv«

Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit - auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten. Ein fachliches Team begleitet die Teilnehmenden einmal pro Woche in einer Gruppe bestehend aus 8 bis 15 Personen. 6-9 Monate lang wird seitens »Tut gut!« intensiv unterstützt, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 99 € für den gesamten Kurs – zusätzlich zu 100€ Kautions. Diese wird rückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60 Prozent der Einheiten absolviert wurden.

Mehr Infos: www.noetutgut.at/vorsorgeaktiv

Anmeldung unter: Julia Past 0676 8587234427

Johann Dorfmeister: „Ich will für jeden Ortseil einen Defibrillator“

Unsere Mandatare im Kurz-Portrait – diesmal geschäftsführender Gemeinderat Johann Dorfmeister von der SPÖ.

Herr Dorfmeister, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Beruflich bin ich als Landwirt tätig und betreibe einen Bauernladen sowie einen 24 Std Automaten. In meiner Freizeit gehe ich gerne Fischen und unterstütze Soziale Projekte.

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Ich bin seit 2010 im Gemeinderat und mit einer kurzen Unterbrechung ca. 5 Jahre im Gemeindevorstand. Der Grund, dass ich damals kandidiert habe war, dass ich für unsere schöne Ortschaft und unsere Bevölkerung was weiterbringen will. Ein gesundes Miteinander ist mir persönlich sehr wichtig, nur so kann man diverse Projekte auch verwirklichen. Meine

Tätigkeiten in der Gemeinde sind der Gemeindevorstand wo wir diverse Vorhaben beschließen bzw. für den Gemeinderat vorbereiten. Weiters planen wir gerade den Naturlehrpfad in Haderswörth.

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?

Ein besonderes Anliegen ist mir, dass wir in jedem Ortsteil einen öffentlichen Defibrillator bekommen. Für den Naturlehrpfad ist noch



Geschäftsführender Gemeinderat Johann Dorfmeister (SPÖ)

einiges zum planen, dass wir hoffentlich die Eröffnung nächstes Jahr über die Bühne bringen.

Generalversammlung der Narrengemeinschaft

Am 15. Oktober 2021 fand die Generalversammlung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen, „NARRGELANZ“, statt.

Nach dem Bericht des Obmannes und dem Kassabericht wurde der Vorstand neu gewählt. Alle bisherigen Funktionäre wurden in ihrem Amt bestätigt:

- Obmann: Alois Trenker
- Obmann-Stv.: Mag. Klaus Haberler
- Schriftführerin: Birgit Birnbaumer
- Schriftführer-Stv.: Josef Pötsch
- Kassierin: Anita Pötsch,
- Kassier-Stv.: Conny Koger
- Kassaprüfer: Inge Klawatsch, Ernst Birnbaumer

Es wurde nach intensiver Diskussion und reiflicher Überlegung beschlossen, im Fasching 2022 keine Faschingssitzung zu veranstalten, da aus heutiger Sicht nicht alle vorgeschriebenen Corona- Präventionsmassnahmen erfüllbar sind. Unser Ziel ist es, ein stimmungsvolles, abwechslungsreiches Programm in gemütlicher Atmosphäre zu bieten, mit Getränken



Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, Obmann Alois Trenker, Schriftführerin Birgit Birnbaumer, Obmann-Stv. Mag. Klaus Haberler, Kassier Anita Pötsch, Schriftführer-Stv. Josef Pötsch, Kassaprüfer Inge Klawatsch und Ernst Birnbaumer

und Buffet in der Pause, was in der derzeitigen Situation unter Einhaltung der rechtlichen Auflagen kaum möglich ist. Die Gesundheit der aktiv Beteiligten und der Gäste ist uns wichtig. Wir ersuchen um Verständnis, und hoffen und freuen uns auf eine stimmungsvolle und gemütliche Faschingssitzung im Jahr 2023.



„Tag des Sports“ der NMS Lanzenkirchen

Großes Fest des Sports und der Vereine in der NMS Lanzenkirchen: über 300 Kinder tummeln sich am Schulgelände, um einerseits 14 Sport-, Spiel- und Wissensstationen zu betreuen und andererseits aktiv daran teilzunehmen. Danke an die Volksschule Katzelsdorf und Lanzenkirchen für ihren Besuch und allen SchülerInnen und LehrerInnen für ihre tolle Arbeit! Seitens der Marktgemeinde Lanzenkirchen war Obmann des Schulausschusses, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, vor Ort und beglückwünschte dem neuen Schulleiter Martin Friedl zur gelungenen Veranstaltung!

Am Foto: NMS-Schulleiter Martin Friedl und Schulausschuss-Obmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz





Sichtlich wohl fühlen sich die Kinder ...

... in ihren neuen, freundlich und hell gestalteten Schulklassen in der bilingual geführten PVS Sta Christiana Frohsdorf. Interaktive Whiteboards, Lernnischen, Sitzsäcke, ständige Frischluftzufuhr, eine Fußbodenheizung oder auch eine Klimaanlage ermöglichen innovativen Unterricht in regelrechten „Wohnzimmerklassen.“



Vitaminbombe zur richtigen Zeit!

„Ein Apfel beinhaltet über 30 Vitamine und Spurenelemente und ist in der grauen und nebeligen Herbstzeit genau die richtigen Zwischenmahlzeit für die Kinder der NMS Lanzenkirchen. Deshalb geht ein großer Dank an den Elternverein der Schulgemeinde Lanzenkirchen, die für die gesunde Überraschung sorgten. Die Äpfel wurden von Markus Klawacs, EV-Obfrau Sandra Wandrasch, Spender Gerhard Fuchs sowie EV-Vorstandsmitglied Karin Fuchs-Binischer (v.l.n.r.) übergeben.“



Geschäftsführender
Gemeinderat
DAVID DIABL

Wir produzieren und verbrauchen im Ort unsere saubere Energie

Lanzekirchen errichtet eine Energiegemeinschaft, das Positive daran ist – jede einzelne und jeder einzelne hat die Möglichkeit mitzuwirken.

Unter anderem war das auch ein wesentliches Anliegen in unserer Bürgerbefragung: Energie zukünftig sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen.

Genau deswegen Energiegemeinschaft. Konkret erklärt: Ein Haushalt, ein Betrieb oder eine Gemeinde errichtet eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst. Kommt es zu einem „Überschuss“ wird die Energie nicht einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern mit den Nachbarn geteilt.

Nach der Beurteilungsphase von EZN – Energie Zukunft Niederösterreich GmbH sollen die ausgearbeiteten Schritte und Infos den Lanzekirchnerinnen und Lanzekirchnern vorgestellt werden. Wer Interesse hat kann sich dann anmelden und mitmachen. Gerne auch bei GGR Sabina Doria.

Die 4 großen Ziele der Energiegemeinschaften:

1. Stromproduzenten und -bezieher profitieren finanziell.
2. Das überregionale Stromnetz wird entlastet. Die Gefahr einer Überlastung (u.a. Blackout) soll verringert werden.
3. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.
4. Nachhaltigkeit: umweltfreundliche Stromproduktion

Wir sind stolz, dass wir in Lanzekirchen hier das Projekt Energiegemeinschaft als eine der ersten Gemeinden in Niederösterreichs (mit Bürgerbeteiligung) gestalten können und sind davon überzeugt einen weiteren wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde zu setzen.

Geschäftsführender Gemeinderat
David Diabl



„Lee's Revenge“: Manfred Taibl, Thomas Wagreich, Daniel Seehofer, Rene Hölmling

Lee's Revenge backstage: die Rockabillys im Interview

„Unsere Musik ist zeitlos und gefällt fast jedem“, das sagt der Lanzekirchner Daniel Seehofer. Er ist Sänger bei „Lee's Revenge“ und rockt seit gut 20 Jahren mit seiner Band. Und das mit Erfolg: Sie sind die offizielle Tour Band der Harley Davidson, hatten Auftritte in Deutschland, Kroatien, Ungarn oder der Schweiz und sind auch immer wieder in Wiener Neustadt oder Umgebung zu sehen.

Wo tretet ihr überall auf?

Wir treten fast überall auf, wo wir willkommen sind. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wo wir keinen Gig spielen würden. Wir haben schon von der privaten Geburtstagsfeier bis zur Riesen Bühne auf der European Bike Week in Faak gespielt.

Was waren deine persönlichen Highlights mit der Band?

In den letzten 20 Jahre hat es viele unbeschreiblich lustige Erlebnisse gegeben. Aber eines davon war bestimmt der Auftritt bei der Bike Week in

Faak. Auf so einer riesen Bühne zu spielen, ist dann schon etwas sehr Besonderes für einen Hobby-Musiker.

Warum ist Rock'n'Roll geil? Diese Musik ist zeitlos und gefällt fast jedem. Von jung bis alt sind unsere Fans vertreten und sehr oft bebt die Stimmung. Das ist schon sehr geil.

Warum muss man euch live gesehen haben?

Uns muss man nicht live gesehen haben – aber man ver-säumt etwas... ;) Unzählige Auftritte mit dementsprechender Resonanz in all den Jahren bestätigen uns darin. Wir waren schon sehr viel unterwegs. Von Österreich, bis Deutschland, Kroatien, Schweiz oder Ungarn.

Also: Eine gute Stimme, ein Kontrabass, eine Gitarre und ein Schlagzeug – und tada: eine richtig coole Band ist vollbracht! Wer jetzt Lust bekommen hat, „Lee's Revenge“ zu hören, schaut bei vorbei auf Instagram, Facebook, YouTube oder auf ihrer Website: www.leesrevenge.com

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für mehr Sicherheit rund um die Schulen

Gemeinsam haben sich die Direktoren der Neuen Mittelschule und der Volksschule sowie Elternvertreter und Vertreter der Gemeinde Gedanken gemacht, wie man das Ortszentrum rund um die Schulen für Kinder und Eltern sicherer gestalten könnte.

Um den Kindern das Ein- und Aussteigen zu vereinfachen bzw. sicherer zu gestalten soll ein „kiss & ride“-Parkplatz bei der Bushaltestelle entstehen. Es wird auch ein „SchulGeh-Bus“ angedacht, dies ist eine Gruppe von Kindern, die auf

einer bestimmten Wegstrecke, zu bestimmten Uhrzeiten, begleitet von einer Aufsichtsperson, gemeinsam zur Schule geht. Diese folgt einer vereinbarten Route und holt die Kinder zu den angegebenen Zeiten an abesprochenen und entsprechend beschilderten Haltestellen ab. Die Details dazu werden noch ausgearbeitet. Auch eine bessere Bewerbung der Buslinien ist angedacht.

Ein herzliches Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit!



Maria Kornhofer, NMS-Direktor Martin Friedl, VS-Direktorin Doris Benesch, Elternvereinsobfrau Sandra Wandrasch, GGR Ing. David Diabl



Radbasis-Netzplanung

Beim Kickoff der Radbasisnetzplanung wurden von den Gemeinden Lanzenkirchen, Bad Erlach und Schwarzbau/Stfld. gemeinsam vom Land NÖ förderbare Konzepte für gemeindeübergreifende Radwege ausgearbeitet. Als eines der wesentlichen Kooperationsprojekte wurde unter anderem eine Radwegverbindung zwischen Lanzenkirchen und Bad Erlach über die Schwarzabücke genannt. Die Vorschläge wurden dem zuständigen Planungsbüro (con.sens verkehrsplanung zt gmbh) zur Ausarbeitung übergeben. Die Gemeinden sind auf deren Beurteilung und Vorschläge gespannt

Am Foto: GGR Christian Schrammel, GR Jochen Panzenböck, GGR Ing. David Diabl, Franz Gausterer (NÖ Regional), Bernhard Treibenreif

Rückblick der First Responder

Seit der Gründung der First Responder Bad Erlach und Lanzenkirchen im November 2010 sind nunmehr etwas mehr als 11 Jahre vergangen.

Egal ob Schwindelanfall, Herzinfarkt, Zug- und Verkehrsunfall oder unmittelbar lebensbedrohliche Zustände - das alles haben sie in den letzten Jahren erlebt und dabei so gut wie möglich ge-

holfen. Jederzeit können die freiwilligen Notfallsanitäter zu einem Einsatz gerufen werden.

Die primäre Aufgabe der First Responder ist, die Zeit zwischen Notfall und Eintreffen des ersten Rettungsmittels zu verkürzen. Genau darin liegt nach Ansicht von Experten das größte Potential in der Notfallmedizin um noch effizienter zu helfen. Im Schnitt benöti-

gen die freiwilligen Notfallsanitäter nur 4 Minuten, um am Einsatzort einzutreffen. Seit 2010 bis zum 02.11.2021 rückten die First Responder zu insgesamt 1.780 Einsätzen aus!

GGR und First Responder Sabina Doria



Zwergalflohmarkt

Am 3. Oktober fand im Gemeindesaal, im kleinen Rahmen und Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen, der Lanzenkirchner Zwergalflohmarkt statt. Die Organisatoren rund um Jasmin Karlinger und GGR Ing. David Diabl waren mit dem Besucherandrang zufrieden und freuen sich auf eine Wiederholung. Die gesamten Einnahmen des Zwergalflohmarkts wurden dem Sozialfond Lanzenkirchen übergeben.

„Wir wollen mit der Aktion ein Zeichen setzen und damit benachteiligte Personen in der Gemeinde unterstützen. Der nächste Zwergalflohmarkt wird voraussichtlich im Frühjahr am neuen Hauptplatz stattfinden“, so die Organisatoren Jasmin Karlinger und GGR David Diabl.

Am Foto: David Diabl, Jasmin Karlinger mit Nikolas, Marlies Rauscher, Jaqueline Stockerer



Hauptplatz-Eröffnung mit fairen Zutaten

Mit COVID-bedingter Verzögerung wurde am 25. und 26. September die neue Ortsmitte von Lanzenkirchen feierlich eröffnet - mit einem breiten musikalischen Angebot, einem Bauernmarkt, einem fairen Kuchenbuffet und Getränken vom Weltladen sowie einem großen Festakt mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Diese ließ es sich dann auch nicht nehmen, zum Weltladen-Stand zu kommen und eine Tasse fair gehandelten Kaffee zu genießen.

Pakistan – Land voller Überraschungen

Taliban, Asia Bibi, Kaschmirkonflikt? Dass Pakistan weit mehr ist als uns übliche Schlagzeilen vermuten lassen, vermittelte Martin Rupprecht eindrucksvoll bei einem Benefiz-Vortrag in Lanzenkirchen. Der Pfarrer und Islamberater von Kardinal Schönborn, der über vielfältige Kontakte zu hohen Religionsvertretern verfügt, gewährte außergewöhnliche Einblicke in das

Zusammenleben zwischen Moslems und Christ*innen in der Islamischen Republik. Seine Bewunderung gilt der Ordensfrau und Ärztin Sr. Dr.



Heidemarie Tuschmidt, Maria Zettl-Berthold, Mag. Christian Zettl, Vzbgm. Heide Lamberg, Birgit Birnbaumer und Thomas Wackerlig (Fairtrade Österreich)

Ruth Pfau, die die Lepra in Pakistan beseitigt hat. Kaum bekannt: Aus Pakistan kommen 80% der weltweit erzeugten Fußbälle. Doch nur wenige der 40000 Ballnäherinnen erhalten existenzsichernde Löhne. „Nur fair gehandelte Bälle sichern wirkliches Fair Play und den

Näherinnen und Nähern bessere Arbeitsbedingungen für ihre mühevollen Handarbeit“, betonte Christian Zettl, Weltladen-Vereinsobmann und

Organisator des Abends. Die Spenden des Benefizabends kommen einem Projekt von Pfarrer Martin Rupprecht zugute, in dem durch Schulbildung und Alphabetisierung in den Armenvierteln von Hyderabad Mädchen und Frauen gestärkt werden.

Lanzenkirchen feierte 10 jähriges Jubiläum als Fairtrade- Gemeinde!

Nach einem entsprechenden Beschluss im Gemeinderat und nach Erfüllung aller Kriterien für regionales Engagement im „Fairen Handel“ wurde die Gemeinde im Jahr 2011 vom Land Niederösterreich und FAIRTRADE Österreich als Fairtrade-Gemeinde Niederösterreichs ausgezeichnet. Vor allem der Weltladen Lanzenkirchen mit Mag. Christian Zettl und sein Team waren hier Wegbereiter und sind eine große Unterstützung. Im Gemeinderat leitet Vizebürgermeisterin Heide Lamberg die Agenden „Fairtrade“. Gemeinsam organisiert die Fairtrade-Arbeitsgruppe Aktionen und Schwerpunktwochen, um den Fairen Handel in der Gemeinde zu stärken. Am 23. Oktober überbrachte Thomas Wackerlig von Fairtrade Österreich die Ehrenurkunde und bedankte sich für das Engagement beim Fairtrade Team der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Jagdprofi.at-Shop im Gewerbepark eröffnet

Am 7. Oktober eröffnete GGR Markus Kitzmüller-Schütz im Lanzenkirchner Gewerbepark 10A seinen „Jagdprofi.at“-Shop. Die Eröffnung wurde Landesjägermeister VK.a.D. Josef Pröll vorgenommen. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Jagd wurden gesehen – etwa Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Abg. z. NR Michael Schnedlitz, Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Raiffeisen-Obmann Dr. Helmut Tacho, Wirtschafts-



Bundesrat Martin Preineder, Markus und Sabine Kitzmüller, Landesjägermeister Dipl. Ing. Josef Pröll, Bundesbäuerin Abg.z.NR Irene Neumann-Hartberger, Bezirksjägermeister Direktor Werner Spinka und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

kammer-Bezirksstellenleiterin Andrea List-Magreiter, Bezirksjägermeister Werner Spinka und sein Stellvertreter Dr. Johann Blaimauer sowie Waidfrauen-Chefin Renate Poppinger.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von den Jagdhornbläser „Heini's Ruh“. Kulinarische Schmanckerl rund um's Wild gab es von Sabine Kitzmüller und dem Team vom Restaurant „timeout“.

Mehr Infos unter: www.jagdprofi.at

Mitgliederversammlung des Seniorenbundes

Der Seniorenbund lud am 17. September zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ins Café-Restaurant Adrienn ein. Die Neuwahl ist notwendig geworden, weil der langjährige Obmann Prof. Albert Loser im Mai 2021 verstorben ist – das Andenken an sein Wirken als Obmann war ein zentraler Punkt bei der Versammlung. Bei der Neuwahl wurde folgender Vorstand einstimmig gewählt:

- Obmann: Ernst Birnbaumer
- Obmann-Stellvertreter: Franz Swoboda
- Finanzreferentin: Christine Ungersböck
- Kassaprüfer: Anni Rodler und Maria Decker
- Reiseleiter: Walter Decker
- Weiteres Vorstandsmitglied: Marie-Luise Slezak

Als Ehrengäste waren Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bezirksobmann Hans-Mi-



Bezirksobmann Hans Michael Putz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Maria und Walter Decker, Obmann Ernst Birnbaumer, Maria Luise Slezak, Obmann-Stv. Franz Swoboda, Christine Ungersböck, Alois Trenker, Anni Rodler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

chael Putz und Gemeinderat Ing. Franz Splitek vor Ort. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Ich darf Ernst Birnbaumer zur Wahl zum Obmann sehr herzlich gratulieren. Herzliche Gratulation auch an sein gewähltes Team. Der Seniorenbund ist aktiver Teil unserer Marktgemeinde und gerade für die ältere Generation eine wichtige Institution.“



Hallo liebe Leser! Passend zur Weihnachtszeit möchte ich euch unseren Verein „Themis“ vorstellen. Gemeinsam mit Familie und Freunden haben wir dieses anspruchsvolle Gesellschaftsprojekt auf die Beine gestellt. Uns geht es um die Schaffung von Alternativen, nachhaltigen Lösungen und um ein stärkeres Miteinander. Das Ziel ist es der Gesellschaft zu zeigen, dass es überall Gemeinden, Organisationen oder einzelne Personen sowie Unternehmen gibt, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Besucht gerne unsere Website www.themis4u.at, wo ihr auch unsere Social-Media-Kanäle findet. Wenn euch unsere Vision gefällt, könnt ihr uns helfen, indem ihr unsere Beiträge mit uns verbreitet. Vielleicht kennt ihr auch jemanden oder etwas, dass in unser Konzept passt. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Bernd Schüler und das Themis Team

Gesundes Wintergemüse - der Kohl

Kohlgemüse zählt zu den nährstoff- und ballaststoffreichsten Gemüsearten und ist daher speziell für unsere Darmgesundheit von großer Bedeutung. So stecken in 100g frischem Weißkohl, Brokkoli und Grünkohl rund 3g Ballaststoffe, in Kohlsprossen sogar bis zu 4g. Ein gesunder Darm ist die Voraussetzung für unsere Gesamtgesundheit, daher gilt eine Ernährung, die reich an Ballaststoffen ist, als gute Vorbeugung zum Schutz vor verschiedenen Krankheiten. Besonders Diabetiker profitieren von einer ausreichenden Versorgung mit Ballaststoffen. Kohlgemüse reguliert den Appetit, sorgt für einen langsamen Anstieg des Blutzuckerspiegels nach dem Essen und in Folge dessen wird weniger Insulin freigesetzt.

Obwohl sich Kohlgemüse generell positiv auf die Darmgesundheit auswirkt, kann es bei empfindlichen Personen trotzdem zu unangenehmen Blähungen führen. Durch die Arbeit der Darmbakterien ist es normal, dass sich Gase bilden. Auch kann es bei einer sonst eher ballaststoffärmeren Ernährung zu mehr Blähungen nach einem Kohlgericht kommen. Abhilfe schaffen Gewürze wie Fenchel und Kümmel. Menschen



Grünkohl schmeckt hervorragend und hält gesund und fit.



Foto: Profifoto-box Mike Bauer

mit Reizdarmsyndrom sollten mehrheitlich auf leichter verdauliches Gemüse setzen.

Die vielen verschiedenen Kohlvarianten haben eines gemeinsam: einen sehr hohen Wassergehalt von rund 90 Prozent pro 100g Frischgemüse und sehr wenig Fett. Auch der Gehalt an Kohlenhydraten liegt im unteren Bereich mit rund 2-4g, was den Kaloriengehalt dementsprechend niedrig hält. Kohlgemüse eignet sich daher ausgezeichnet zur Gewichtsreduktion, vorausgesetzt es fungiert nicht als Beilage zu Ripperl & Co.

Diese Sorten zählen zum Kohlgemüse: Grün- und Weißkohl, Spitzkohl, Welschkohl (Wirsing), Rotkraut, Karfiol, Romanesco, Brokkoli, Kohlsprossen, Kohlrabi, Chinakohl und Pak Choi.

Kohlgemüse enthält wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Wenn die Sommergemüse-Saison sich dem Ende zu neigt, ist es wichtig sich mit vitaminreichem Wintergemüse einzudecken,

um gesund und fit durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Einen hohen Stellenwert an Vitaminen und Mineralstoffen hat z.B. Sauerkraut. Der durch Milchsäuregärung (Fermentierung) konservierte Weißkohl enthält viele lebende Milchsäurebakterien, die für eine gesunde Darmflora wichtig sind. Sie sind die Soldaten unseres Darms, schützen uns vor schlechten Einflüssen und helfen dabei, dass wir gesund bleiben. Das betrifft auch Men-

schen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa), Durchfallerkrankungen sowie chronischer/akuter Verstopfung. Sie alle können von der Kraft der Fermentierung profitieren.

Welche Nährstoffe stecken im Kohlgemüse? Es stechen besonders die Vitamine A, B, C und K heraus sowie die Mineralstoffe Calcium, Eisen, Kalium, Kupfer und Magnesium. Grünkohl ist der beste Lieferant von Betacarotin, schon 100g versorgen uns mit über 200 Prozent der empfohlenen Tagesdosis. Wer gerne Kohlrabi nascht, kann sich über eine gute Versorgung an Magnesium freuen. Dieses Mineral ist wichtig für Nerven und Muskulatur, aber auch für unsere psychische Gesundheit, denn ein Magnesiummangel kann der Grund für Schlafstörungen, Depressionen und Reizbarkeit sein. Der Spitzenreiter, wenn es um den Vitamin-K-Gehalt geht, ist der Rosenkohl (Kohlsprossen) - 100g enthalten rund 250mcg. Das Vitamin ist essenziell für

„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.

Teresa von Avila (1515-1582)

die Blutgerinnung.

Im Handel erhält man hauptsächlich grünes Kohlgemüse – die Ausnahme ist natürlich das Rotkraut. Aber wussten Sie, dass es jede Kohlart auch in violett gibt? Die leuchtende Farbe ist dem hohen Gehalt an **Anthocyanen** geschuldet, die zu den stärksten Antioxidantien zählen. Diese neutralisieren schädliche freie Radikale und mindern so die Gefahr von oxidativem Stress. Sollten Sie also beim nächsten Einkauf am Wochenmarkt oder beim Bauern Ihres Vertrauens violetter Kohlgemüse entdecken, schlagen Sie zu!

Zubereitungsarten von Kohlgemüse: So vielseitig wie die Kohlsorten sind auch die Zubereitungsarten des gesunden Gemüses. Abgesehen von Kohlrouladen oder Sauerkraut gibt es eine breite Palette an Rezepten. Sei es gebratener Rosenkohl, Karfiol gebacken, als „Pizzateig“ oder Suppe, geschnetzelter Kohl aus dem Wok, gedünsteter Kohlrabi, roher Rotkrautsalat oder – etwas ausgefallen - Grünkohlchips aus dem Rohr; hier können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Eines ist jedoch gewiss: Kohl schmeckt hervorragend und hält uns gesund und fit.

Verfasser: Eva Brünner, Xund essen Ernährungstraining in Lanzenkirchen.
Kontakt: xundessen@outlook.com oder www.xundessen.com und auf 

wir präsentieren

GEWERBEPARK LANZENKIRCHEN

Beim **BVB Businesspark** handelt sich nicht bloß um ein reines Nebeneinander verschiedener Unternehmen. Vielmehr soll dieser Komplex dazu dienen, unterschiedlichsten Firmen die Möglichkeit zu bieten, miteinander ein Netzwerk aufzubauen.



Details:

- Frühjahr 2019 eröffnet
- 997,12 m² Bürofläche
- 1.180,24 m² Gewerbefläche
- 1 Gastro
- 2 Seminarräume
- 15 Unternehmen
- Rund 60 Arbeitsplätze

office@bvb-immobilien.at
Tel : +43 664 / 51 56 766
bvb-immobilien.at

Eröffnung der Waschstraße „Glanznkirchen“ im Gewerbepark

Seit 23. Oktober ist die neue Waschstraße „Glanznkirchen“ im Gewerbepark in Lanzenkirchen in Betrieb.

Bei der feierlichen Eröffnung waren viele Freunde, Geschäftspartner und Ehrengästen mit dabei – unter anderem: Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz und eine Delegation der Raiffeisenbank Wiener Alpen rund um Bankstellenleiter Edi Handler und Firmenkundenbetreuer Ing. Bernhard Trimmel.

Auf einer Fläche von 1.200m² errichteten die „Four 4 Friends“ im Gewerbepark in Lanzenkirchen eine hochmoderne Waschanlage für Autos. Four 4 Friends, dahinter stehen die vier erfolgreichen Geschäftsmänner Bruno Vallandt, Peter Katzgraber, Harald Thurner und Wolfgang Noitz, hatten die zündende Idee dazu bereits vor einem

Jahr und seit Mitte Oktober können Autofahrer im Gewerbepark in Lanzenkirchen ihr Auto auf Hochglanz bringen. Denn hier wird



Bundesrat Martin Preineder, Harald Thurner, Ing. Bernhard Trimmel, Wolfgang Noitz, Bruno Vallandt, Stefan Klinglmüller, Peter Katzgraber, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und RAIBA-Bankstellenleiter Edi Handler

alles angeboten, was das Herz des Autofahrers höher schlagen lässt und für ein sauberes Fahrzeug benötigt wird: eine Portalwaschanlage nach neuestem Stand der Technik, genügend Saugerplätze, 4 SB-Waschboxen für

die Selbstreinigung davon eine XL Box für Wohnmobile oder Boote, Fußmattenreinigungsmaschinen und Pflegeautomaten, sorgen für das

Rundumwohlgefühlprogramm fürs Auto. Das alles wird mit sorgfältig ausgewählter Waschchemie, modernster hocheffizienter Wasseraufbereitung und Anschluss an die lokale Fernwärme umgesetzt.

Auf über 1200 Quadratmetern entsteht nicht nur ein „Waschsalon“ für Autos auch ein Jugendtreffpunkt wird auf dem Gelände etabliert. Ein eigenes kleines Gebäude beherbergt Getränkeautomaten, einen mobilen WLAN Hotspot und eine Lounge die zum Verweilen einlädt. Bruno Vallandt betont, dass besonders Wert darauf gelegt wurde für den Bau der Waschanlage regionale Unternehmer zu beschäftigen, und somit einen positiven Impuls für die ansässige Wirtschaft und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region geleistet wird.

„Unser Umweltbewusstsein und unser Wunsch nach schonendem Umgang mit den Rohstoffressourcen hat uns bewogen, neben der Anbindung an das ansässige Fernwärmewerk auch eine der modernsten Wasseraufbereitungsanlagen einzubauen“, erläutern die Gesellschafter Harald Thurner und Wolfgang Noitz. „Denn wir messen dem Umweltschutz große Bedeutung zu.“



Bläserklasse für Erwachsene

Mit 50 Jahren noch ein Instrument lernen: Bläserklassen machen es möglich. Seit September auch in Lanzenkirchen!

Mittwochabend im Keller des neuen Gemeindeamts: Aus 27 Klarinetten, Saxophonen, Hörnern, Trompeten, Tenorhörnern, Posauen und Tuben ertönen die ersten Weihnachtslieder. Es klingt wie bei einer Jugendmusik. Es sind aber nicht Kinder, die hier zusammen üben, sondern Erwachsene. Beispielsweise der 63-jährige Christian Woltran.

„Wir waren 10 Kinder im Haus, da war es keine Thema, ein Instrument zu lernen, geschweige denn leistbar“, erzählt der ehemalige Gemeindefunktionär. Jetzt lernt Christian Woltran in

der Bläserklasse Tenorhorn spielen. Im September hat er dem Instrument den ersten Ton entlockt, als die Proben begonnen haben. Täglich übt er eine Stunde, hat viel Freude dabei und die volle Unterstützung seiner Frau. „Klar, habe ich es mir etwas leichter vorgestellt.“ Überhaupt das Noten lesen und den passenden Griff samt richtiger Lippenspannung zu lernen, sei schon sehr herausfordernd für ihn. Aber es macht viel Spaß. Er kann seine Freizeit in der Pension sinnvoll nutzen und besonders das Miteinander und das Entgegenkommen der Musiker:innen im Orchester ist eine wunderbare Sache.

Seine Kollegin am Tenorhorn, Silvia Bürger, bringt es auf den Punkt: „Die Idee als Erwachsene ein Musik-

instrument gemeinsam mit anderen zu lernen, finde ich super. Es macht Riesenspaß wöchentlich zu proben und Teil einer so motivierten Gruppe zu sein.“

Andreas Schöberl, Musikschulleiter und Initiator unterrichtet gemeinsam mit Stefan Thurner (Tenorhorn, Posaune, Tuba) und Rabia Soundble (Trompete und Horn) die Anfänger und Wiedereinsteiger der Bläserklasse Lanzenkirchen einmal in der Woche. Er lobt die Motivation und Disziplin der Erwachsenen, die zwischen 24 und 63 Jahre alt sind. „Die Musiker:innen üben zu Hause zum Teil sehr intensiv. Sie wollen das wirklich und alle helfen einander, wenn etwa jemand einen Ton noch nicht kennt. Die Fortschritte sind unglaublich!“ Als lang-

jähriger Musikschul-Pädagoge ist selbst er überrascht, wie gut vorbereitet die Teilnehmer:innen jede Woche in die Probe kommen und was sie in der kurzen Zeit miteinander bereits erreichen konnten. „Das ist auch für das Lehrerteam sehr motivierend, wenn man merkt, alle ziehen an einem Strang und wollen gemeinsam etwas erreichen.“

Die erwachsenen Musikschüler:innen haben die ersten Auftritte bereits im Visier. Sofern es die Corona-Situation erlaubt, werden im Advent einige Adventlieder erklingen. Eines ist auf jeden Fall sicher: am Weihnachtsabend werden heuer zumindest in 27 Häusern die Blasinstrumente der ersten Erwachsenen-Bläserklasse zu hören sein.



Gemeinsame Wanderung.

Das Lehrerteam der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen betreut ihre Schüler:innen heuer an insgesamt 6 Standorten und sieht sich daher leider nur sehr selten. Umso mehr genossen wir unseren gemeinsamen Ausflug Anfang Oktober auf den Lanzenkirchner Aussichtsturm und dem Abschluss am Michlhof! Am Foto: Elke Thron (Fagott, Oboe, Blockflöte), Karl Preiss (E-Gitarre, Gitarre), Erwin Schwengerer (Horn), Andrea Preiss (Gitarre, EMP), Stefan Thurner (Blechblasinstrumente), Andreas Schöberl (Musikschulleitung), Cyril Gurtner (Klavier), Ellen Halikiopoulos (Klavier, Gesang)

Herzlich Willkommen, Johannes Tremel!

Mit Ende des Jahres verlässt Richard Pistauer nach beinahe 15 Jahren die Musikschule Katzelsdorf. Ab Jänner 2022 dürfen wir Johann Tremel als neuen Kollegen begrüßen.



Richard Pistauer, seit 2007 engagierter Schlagzeugpädagoge an unserer Musikschule, zieht es beruflich nach Wien. Viele Jahre war er um seine Schlagzeugschüler:innen sehr bemüht und die groovend, rockigen Rhythmen schallten jeden Mittwoch durch unser Musikschulgebäude. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den jahrelangen

Einsatz und das Fingerspitzengefühl, mit der richtigen Mischung aus Spaß und Motivation unsere Schlagzeugklasse zu betreuen.

Mit Mag. Johannes Tremel BA BA ist es uns gelungen, einen jungen, aber bereits

erfahrenen, Pädagogen und Orchestermusiker ins Boot zu holen. Er wird ab Jänner 2022 die Schlagzeugklasse von Richard Pistauer nahtlos übernehmen. Seine Schlagwerkausbildung begann er im Alter von 7 Jahren an der Landesmusikschule Neufelden (OÖ). Johannes Tremel studiert seit 2012 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ.-Prof. Josef Gumpinger (Solo-Pauke Wiener Symphoniker) und schloss im Herbst 2020 bei Univ.-Prof. Thomas Lechner (Solo-Pauke Wiener Philharmoniker) sein Konzertfachstudium an der Universität für Mu-

sik und darstellende Kunst Graz mit Auszeichnung ab. Er spielt regelmäßig Engagements beim Concentus Musicus Wien, den Wiener Symphonikern, dem ORF Radiosymphonie-Orchester und weiteren namhaften Orchestern Österreichs. Als Pädagoge ist er unter anderem seit einigen Jahren an der Musikschule Wiener Neustadt tätig.

Wir freuen uns sehr auf die gute Zusammenarbeit und einen Kollegen, der mit viel Wissen, Freude und Leidenschaft die riesige Vielfalt des Schlagwerkinstrumentariums hervorragend vermitteln kann.



Gemeinsam – von Anfang an!

Im September startete das 4. Bläserklassen-Projekt gemeinsam mit der Musikschule Lanzenkirchen. Das Besondere daran: von Anfang an wird Musik gemeinsam erlebt.

In diesem Jahr startete die Bläserklasse mit 21 Kindern aus den 3. Klassen der Volks-

schule Lanzenkirchen. Ein bunt gemischtes Instrumentarium wird von den jungen Künstler:innen zum Klingen gebracht. Nach den ersten Erfahrungen in Zusammenbau und korrekter Haltung der Instrumente, wurden diesen schon bald die ersten Töne entlockt. Jeden Montag kümmert sich Stefan Thur-

ner um alle Kinder mit Trompeten, Hörnern, Posaunen, Tenorhörner und Tuben.

Andreas Schöberl ruft alle Klarinetist:innen und Saxophonist:innen zu sich und Nicole Plocknitzer erklärt jeden Ton für Ton auf der Querflöte. Freitags folgt unter der Leitung von Andreas Schö-

berl die Gesamtprobe mit allen 21 Musiker:innen. Die Freude an der Musik ist bei den Kindern in jeder einzelnen Probe spür- und sichtbar. Mit viel Engagement und einem Schuss positiver Spannung wird auf jedes Zusammentreffen hingefiebert. Ein herrliches Gefühl, Musik gemeinsam zu erleben.



Lebensberaterin
**MAG. INES
SCHWARZ-STRASSER**

Ist das wirklich wahr? Die eigenen Gedanken überprüfen

„Sie hört mir nicht zu.“ „Er hätte mich heute anrufen sollen.“ „Ich hätte gestern nicht so viel essen und trinken sollen.“ „Zuerst die Arbeit dann das Vergnügen.“ „Es ist nicht genug Zeit“ ...

Gedanken sind eine Art innere Stimme, die sich auf unser Erleben, Handeln und Wohlbefinden auswirken. Diese Stimme kann aber nur dann wirken, wenn wir den Gedanken unkontrolliert glauben. „The Work“ von Katie Byron ist ein schnelles und einfaches Werkzeug, um Gedanken auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen. Wie funktioniert das? Schreibe einen stressauslösenden Gedanken auf. Stelle die vier Fragen von „The Work“ und kehre dann den Gedanken um. Dazu ein Beispiel:

Stressauslösender Gedanke: „Maria hört mir nicht zu.“

1. Ist das wahr? > Ist es wahr, dass Maria mir nicht zuhört?
> ja oder nein
2. Kann ich mit absoluter Sicherheit wissen, dass der Gedanke wahr ist? > Bin ich mir absolut sicher, dass Maria mir nicht zuhört? > ja oder nein
3. Wie reagiere ich, wenn ich diesen Gedanken glaube?
> z.B.: Ich fühle mich nicht wahrgenommen von Maria. Ich sage mir, wie unmöglich sie ist. Ich fühle mich körperlich angespannt. Ich bin gekränkt, ziehe mich zurück und bin mit meiner Enttäuschung beschäftigt.

4. Wer wäre ich ohne diesen Gedanken? > z.B.: Ich bin entspannter. Ich kann Maria wahrnehmen und mit ihr in Kontakt bleiben. Es ist nicht mehr so verbissen zwischen uns sondern ein verspielter Austausch.

Umkehr des Gedankens und Suche nach Beispielen:

1. Umkehrung ins Gegenteil: „Maria hört mir zu.“
⇒ Maria bleibt im Raum und schaut mich an, wenn ich mit ihr spreche.
⇒ Sie bezieht sich in unserem Gespräch auf das, was ich ihr gesagt habe.
2. Umkehrung zum anderen: „Ich höre Maria nicht zu.“
⇒ Ich kann Maria nicht mehr zuhören, wenn ich mich innerlich über sie aufrege.
⇒ Ich habe die Blumen gegessen, als sie mir etwas Wichtiges erzählt hat.
3. Umkehrung zu sich selbst: „Ich höre mir nicht zu.“
⇒ Im Gespräch mit Maria höre ich selbst nicht in mich hinein, sondern kränke mich und gehe davon.
⇒ Ich nehme mir oft vor, Maria ganz zuzuhören. Doch ich höre nicht auf mich und beschwere mich lieber über sie.

Die Methode wirkt anfangs aufwendig, aber Übung macht den Meister und die Meisterin. Zudem gibt es eine Auswahl an Büchern, die Katie Byron zu diesem Thema verfasst hat. Auf jeden Fall öffnet „The Work“ die Tür zu vielen neuen Sichtweisen, die uns bereichern und freier machen.

Mit dieser Kolumne verabschiede ich mich nach drei Jahren aus der Gemeindezeitung und freue mich, wenn ihr euch immer wieder Tipps und Tricks für euren Alltag mitnehmen könntet. Schließen möchte ich mit den Worten des spanischen Philosophen und Dichter Miguel de Unamuno „In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.“

Mag. Ines Schwarz-Strasser

Diplomierte Sozialarbeiterin und Bildungswissenschaftlerin



Besuch der Bäuerinnen in der Volksschule

Anlässlich des Schulaktionstages der nö. Bäuerinnen besuchten Daniela Stocker und Michaela Loibenböck die Erstklässler der Volksschule Lanzenkirchen. Ziel war es, den Kindern die guten heimischen Produkte, vor allem Erdäpfel, näher zu bringen. Dabei erklärte Daniela Stocker den Schülern den Weg vom Feld ins „Sackerl“, und die Erstklässler berichteten den Bäuerinnen von ihren Besuchen bei den verschiedenen Bauernhöfen und Hofläden und zählten auch fleißig ihre liebsten Kartoffelspeisen auf. Ein weiteres wichtiges Thema der Schulstunde waren die verschiedenen österreichischen Gütesiegel. Zum Abschluss der besonderen Stunde und als gesunde Jause für zwischendurch bekamen die Kinder einen Apfel.



E-Mobilitätstag in der Sta. Christiana. Die Klassen 3HLWA und B sowie die 3BA hatten im Rahmen des E-Mobilitätstages die Möglichkeit, selbst ein E-Auto zu testen. Die Schüler*innen kurvten mit einem Tesla und einem Renault Zoe durch das Ofenbachtal

und lauschten zusätzlich einem Vortrag vom Energie Forum Wiener Neustadt über E-Mobilität und Stromerzeugung. Danke an Andreas und Felix Otahal sowie an die Fahrschule Haltau für diesen tollen Tag!

Neue Lehrküche in der Mittelschule

Nach umfangreichen Umbauarbeiten startet der Unterricht mit einer neuen Lehrküche, ausgestattet mit modernen Geräten sowie einem attraktiven Erscheinungsbild.

Ein Dank gilt den ausführenden Firmen: allen voran der Johann Fuchs GesmbH für die Abriss- und Maurerarbeiten sowie die Koordination der Gewerke, der Firma Grill GmbH für die Installationen, der Elektrotechnik Kunst Gerhard für Licht und Stromanschlüsse, der Firma Pu-

chegger GmbH für den neuen Bodenbelag, Malermeister Horejschi Erich für die Wandfarbe und natürlich der Firma „reginaplaza“ unter der Führung von Mathias Ernst, die für die Planung und Montage der neuen Küche verantwortlich zeichnet.

Einen ersten Überblick verschafften sich der neue Direktor der Mittelschule Herr Martin Friedl und die scheidende Direktorin Andrea Kohlert gemeinsam mit dem Obmann des Schulausschusses GGR



Dir. Martin Friedl, Dir. Andrea Kohlert, GGR Markus Kitzmüller-Schütz

Markus Kitzmüller-Schütz. Man kann den Schülern nur wünschen, dass sie sich vom Unterricht in dieser Lehrkü-

che begeistern und mitreißen lassen, denn Kochen und Essen sind ein wunderschönes Stück Lebens



Mag. Gerhard Angerer (Bildungsdirektion NÖ), Direktor HR M Mag. Dr. Alexander Kucera (HLW/BAfEP Frohsdorf), LAbg. Kathrin Schindele, Landesstellenvorsitzender der ÖGK Christian Farthofer, Barbara Fischer-Perko, MA (ÖGK)

Sta. Christiana Frohsdorf ist „Gesunde Schule“

Am 12. Oktober 2021 hat die HLW und BAfEP Sta. Christiana Frohsdorf in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Schule“ von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) verliehen bekommen.

Direktor Dr. Alexander Kucera erklärt: „Der Nutzen von gesundheitsfördernden Maßnahmen kommt bei die-

sem Programm allen Beteiligten zugute: Schülerinnen und Schüler können sich unter optimalen Lernbedingungen besser entwickeln, das Lehr- und Schulpersonal fühlt sich im Arbeitsalltag wohl und die Eltern bauen eine positive Beziehung zur Schule ihrer Kinder auf. So ist das Schulklima für alle lebenswert.“

Ein Überblick über viele Auszeichnungen:

Ehre, wem Ehre gebührt...

Wer Anerkennung verdient, der soll sie auch erhalten. Und so hält es auch die Marktgemeinde Lanzenkirchen, die sich – vor allem in den letzten Jahrzehnten – diesbezüglich an die von ihr vorgegebenen Spielregeln

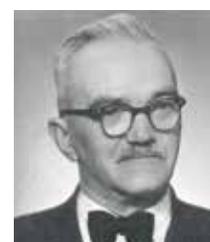
hält. Damit man als Gemeindeglieder*in nicht den Überblick verliert, erinnern hier an alle, denen die große Ehre einer Auszeichnung durch die Gemeinde Lanzenkirchen zuteil wurde. Während die Logik über

die meisten Ehrungen nachvollziehbar ist, bedarf es bei den Ehrenbürgern doch eine Erklärung. So ist die Zeit in den späteren Jahren des 19. Jahrhunderts arm an Aufzeichnungen – und daher das Heimatbuch der ein-

zige Beleg: Daraus ist zu entnehmen, dass **Anton Luksch**, Pfarrer und Dechant (1895), **Dr. Anton Stanzl**, Gemeindearzt in der Bourbonenzeit (1902) und **HR Rudolf Ritter von Stahl**, BH-Chef Wiener Neustadt (1911) ebenfalls Ehrenbürger geworden sind. Hingegen erübrigt sich jeder Kommentar über politisch motivierte Ernennungen zu Ehrenbürgern in der Zwischenkriegszeit.

Ehrenringträger der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Name:	Beruf	verliehen lt. Beschl. vom	Anmerkung
Hermann Gamharter	2. Vizebürgermeister	16.05.1964	gest. 07.10.1977
Franz Rachberger	Bürgermeister	03.10.1964	gest. 24.04.1975
MR Dr. Josef Heissenberger	Gemeindearzt	08.05.1965	gest. 06.01.1975
Anton Schwarz	Gemeinderat	13.03.1965	gest. 20.12.1976
Alois Lauermann	GF Gemeinderat	19.02.1971	gest. 10.07.1977
Rudolf Löffler	Kammerrat	19.02.1971	gest. 02.11.1975
Franz Lang	GR, Ehren-Bes.FW.Kdt.	19.02.1971	gest. 10.10.1976
OSR Anton Jedlicka	Hauptschuldirektor	09.12.1972	gest. 07.12.1974
Josef Luger	Bürgermeister	21.02.1975	gest. 03.10.2003
Engelbert Haslauer	1. Vizebürgermeister	20.12.1977	gest. 10.10.1989
RR Ing. Ludwig Baumgartner	2. Vizebürgermeister	25.04.1988	gest. 23.01.2009
Walter Weise	2. Vizebürgermeister	21.06.1991	gest. 16.09.2000
Josef Giefing	1. Vizebürgermeister	10.11.1996	
Alois Karner	Bürgermeister	27.09.1998	
Adolf Unger	Hauptschuldirektor	27.09.1998	
Franz Thurner	Bürgermeister	24.06.2004	gest. 18.04.2009
Werner Tuschmidt	Vizebürgermeister	01.02.2007	
Rudolf Nitschmann	Bürgermeister	19.11.2010	
MR Dr. Ludwig Dock	Gemeindearzt	03.03.2021	



Franz Rachberger



Josef Luger



OSR Anton Jedlicka



Ing. L. Baumgartner



Mit dem Ehrenring wurden durchwegs nur führende Gemeindepolitiker und Gemeindeärzte ausgezeichnet. Zuletzt wurde MR Dr. Ludwig Dock diese hohe Auszeichnung der Marktgemeinde Lanzenkirchen zuteil. Diese Ehrung erfolgte zeitgleich mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Kinderarzt Dr. Dietmar Baumgartner.



Alt-Bürgermeister Alois Karner (83) ist der einzige noch lebende Ehrenbürger Lanzenkirchens.

Textautor und grafischer Gestalter dieser Doppelseite: Hans Tomsich

Ehrenbürger

Name:

- Leonhard Semlitsch**
- Engelbert Dollfuss**
- Ernst Rüdiger von Starhemberg**
- Otto von Habsburg**
- Oskar Helmer**
- Wenzel Platzer**
- Franz Rachberger**
- Felix Stika**
- Johann Goldschmidt**
- Wirkl. HR DI Josef Bollenberger**
- MR Dr. Josef Heissenberger**
- Josef Luger**
- Geistlicher Rat Rudolf Neumayer**
- Konsistorialrat Anton Zach**
- Prof. Wilhelm Müller**
- Alois Karner**

Ehrennadel in GOLD mit Marktwappen

Name:	verliehen lt. Beschl. vom	Anmerkung
KR Dipl. VW Heinrich Beirer	28.06.1979	Unternehmer
Johann Tomsich	26.07.1984	Obmann SCL
Josef Luger	15.01.1985	Bürgermeist.
Herbert Bauer	08.05.1990	25 Jahre, GV
Josef Fuchs	08.05.1990	25 Jahre, GV
Josef Giefing	20.09.1990	25 Jahre, GV
Rudolf Neumayer	13.06.1993	Pfarrer
Gerhard Penall	22.06.1994	EHBI-FF
Helga Weisgram	14.10.1994	Kindergartenl.
Alfred Jahn	26.06.1995	25 Jahre, GV
Ferdinand Riegler	27.09.1998	GGR a.D.
Anton Zach	06.07.200	Pfarrer
Martin Gruber	25.05.2005	20 Jahre, GV
Josef Kornfeld	13.06.2006	FF-Kommand.
Johann Klawatsch	13.06.2006	15 Jahre, GV
Alois Trenker	14.06.2010	25 Jahre GR
Josef Karner	14.06.2010	25 Jahre GR
Josef Staab	28.09.2011	13 J. Dir.NMS
Erwin Steiner	13.12.2011	Unternehmer
Werner Woltran	28.04.2020	20 Jahre GR
Alois Doria	01.07.2021	RK-Mitarb.

Ehrennadel in SILBER mit Marktwappen

Name:	verliehen lt. Beschl. vom	Anmerkung
GR a.D. Eduard Ringhofer	08.05.1990	20 Jahre GR
GR a.D. Prof. Albert Loser	08.05.1990	15 Jahre GR
GR a.D. Johann Fingerlos	22.06.1994	8 Jahre GR
GR a.D. Franz Wunderl	26.06.1995	10 Jahre GR
GGR a.D. Walter Kienast	12.09.1996	11 Jahre GR
GGR a.D. Georg Kratochvil	12.09.1996	11 Jahre GR
GR a.D. Hermann Plischek	27.09.1998	15 Jahre GR
GR a.D. Karl Dutter	25.05.2005	10 Jahre GR
GR a.D. Walter Stocker	13.06.2006	10 Jahre GR
GR a.D. BR Martin Preineder	20.03.2008	15 Jahre GR
GR a.D. DI Alois Rasinger	14.06.2010	10 Jahre GR
GR a.D. Gerald Lang	14.06.2010	10 Jahre GR
GR a.D. Heinrich Rodler	14.06.2010	10 Jahre GR
GGR a.D. Johann Binder	14.06.2010	6,5 Jahre GR
RK-Mitarbeiter Alois Doria	26.06.2014	RK-Mitarb.
MR Dr. Dietmar Baumgartner	28.04.2020	Vzpr. Ärztek.
GGR a.D. Georg Kratochvil	28.04.2020	15 Jahre GR
GR a.D. Christoph Rodler	28.04.2020	10 Jahre GR
Dir. Andrea Kohlert	01.07.2021	10 Jahre NMS

Auszeichnungen der Republik Österreich

Bürgermeister Josef Luger/Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich, verliehen 18.07.1985

KR Dipl. Vw. Heinrich Beirer/Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Rep. Österreich, verl. 21.04.1988

Ehrennadel in BRONZE mit Marktwappen

Name:	verliehen lt. Beschl. vom	Anmerkung
GR a.D. Georg Hartl	26.06.1995	9 Jahre GR
GGR a.D. Valentin Schieder	27.09.1998	3 Jahre GR
GR a.D. Günter Tuschmidt	13.06.2006	7 Jahre GR

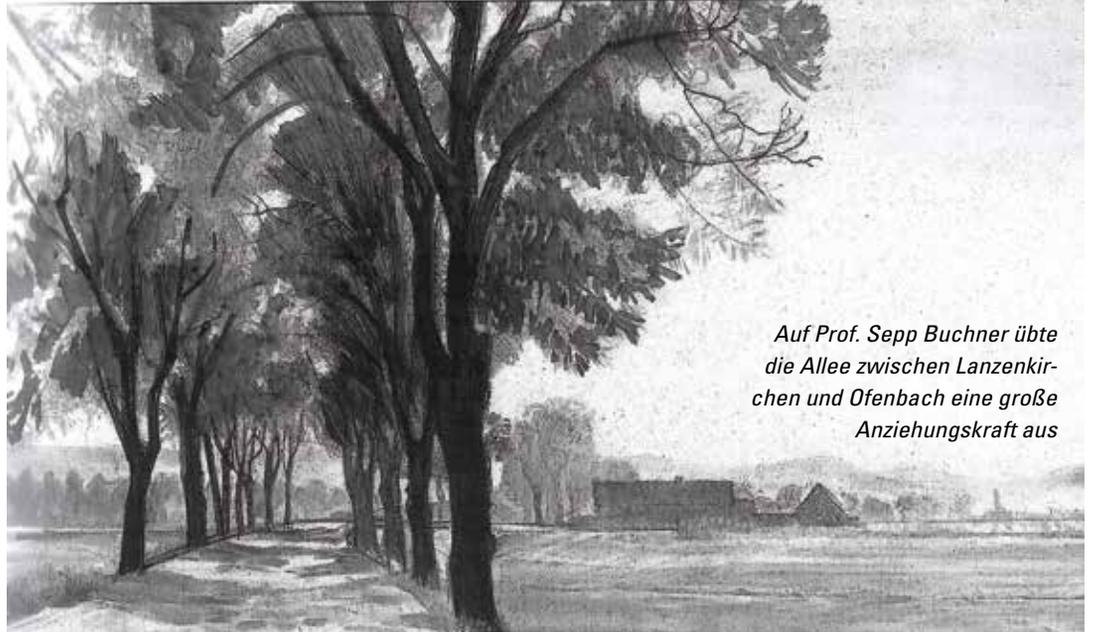
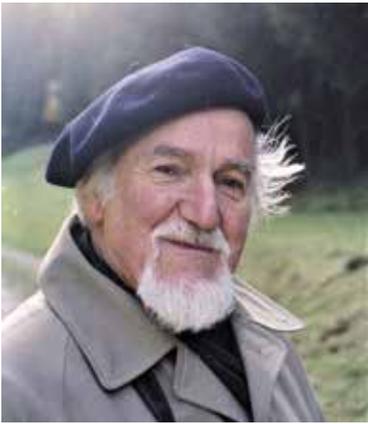
der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Beruf	verliehen lt. Beschl. vom	Anmerkung
Schuldirektor a.D.	14.01.1934	gestorben
Bundeskanzler	30.03.1934	gest. 25.07.1934
Heimwehrführer	30.03.1934	gest. 15.03.1956
Europa-Abgeordneter	18.02.1936	gest. 04.07.2011
Minister für Inneres	18.10.1947	gest. 10.07.1977
Zimmererpolier	30.12.1947	gestorben
Bürgermeister	04.10.1954	gest. 24.04.1975
NÖ Landesrat	20.08.1955	gest. 04.03.1971
Vizebgm. Wiener Neustadt	20.08.1955	gest. 23.12.1962
Leiter NÖ Straßenbauabt.	16.05.1964	gestorben
Gemeindefarmer	08.05.1965	gest. 06.01.1975
Bürgermeister	15.01.1985	gest. 03.10.2003
Pfarrer von Lanzenkirchen	15.10.1985	gest. 03.12.1996
Pfarrer von Lanzenkirchen	23.08.2009	gest. 24.02.2016
Prälater Pfarrer	26.06.2011	gest. 17.01.2012
Bürgermeister a. D.	21.02.2013	

Foto Johannes Friedl



Die bis dato letzte Ehrung seitens der Marktgemeinde erfolgte bei der Hauptplatz-Eröffnung am 25. September 2021. Im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde der Rot-Kreuz-Mitarbeiter Alois Doria mit der Ehrennadel in Gold von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg ausgezeichnet.



Auf Prof. Sepp Buchner übte die Allee zwischen Lanzenkirchen und Ofenbach eine große Anziehungskraft aus

Wäre heuer
100 Jahre

alt geworden: Prof. Sepp Buchner

Die 60er und 70er Jahre des 20. Jahrhunderts brachten einem damals bereits weit über die Region hinaus bekannten Künstler, dem am 8. Juli 1921 in Erlach geborenen Sepp Buchner, neben seiner schon lange bekannten künstlerischen Wertschätzung der Durchbruch als Maler von Auftragsarbeiten wie Wandgestaltung und Porträts. Auch mit seinen freien Werken, meist Landschaftsthemen aus

seiner geliebten Heimat, fand er große Aufmerksamkeit.

Dabei sah es nach Kriegsennde mit den Verdienstmöglichkeiten eines Kunstmalers naturgemäß nicht besonders rosig aus. Darum versuchte sich der junge Mann zunächst mit Gebrauchsgrafik und als Werbemaler über Wasser zu halten. Schon die schwierigen Jahre in der Zwischenkriegszeit konnten ihn dank seiner

nahezu besessenen Liebe zur Kunst und zum Zeichnen nicht daran hindern, die Höhere Grafische Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien zu besuchen. Maßgebliche Unterstützung erfuhr Sepp Buchner* in dieser Zeit durch seine Französischlehrerin Elisabeth Weiß.

1948 heiratete Buchner seine Grete, die ihm 1950 Sohn Peter schenkte. Durch die schlechte Auftragslage und schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen war der Künstler gezwungen, den Lebensunterhalt für seine Familie als Schichtarbeiter in der Pittener Papierfabrik Hamburger zu bestreiten. Erst um 1954, als Tochter Christine geboren wurde, besserte sich die Situation. Die nun folgende Wiederaufbauzeit ermöglichte Sepp Buchner endlich die Verwirklichung eines al-

ten Traumes: Er belegte an der Akademie der bildenden Künste in Wien die Meisterklasse für Wandgestaltung bei Prof. Paris Gütersloh und die Meisterklasse für Altmeistertechnik bei Prof. Sergius Pauer. Die zu dieser Zeit üblichen A PayPal-Kontoübersicht für Oktober aufträge für Wandgestaltung an Neubauten (Fresco, Secco, Sgraffito, Mosaik, Steinschnitt und Glasfenster an öffentlichen Gebäuden) machten es möglich, das Studium 1961 zu vollenden und später für sich und seine Familie ein Haus in Pitten zu bauen.

Ab 1980 erhielt Sepp Buchner auf Empfehlung des Briefmarkenkünstlers Prof. Adalbert Pilch laufend Aufträge von der Österreichischen Post zur Gestaltung von Sonderbriefmarken. Buchner verstarb in seinem 80. Lebensjahr an den

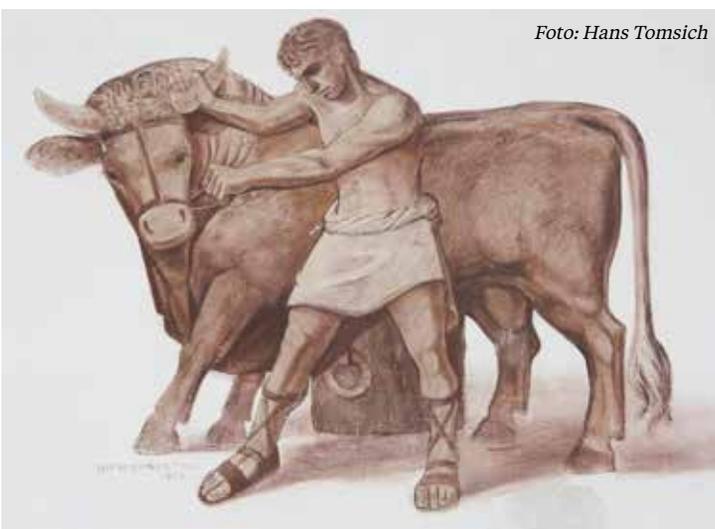


Foto: Hans Tomsich

Beliebt waren ab den 70er-Jahren Sepp Buchners Wandmalereien. Eine solche kann man noch heute am Haus der ehemaligen Fleischerei Riegler in der Schulgasse in Lanzenkirchen bewundern.

Gestalter des Beitrags: Hans Tomsich | Herzlichen Dank an Frau Christine Buchner für das Überlassen der Bildrechte. Zeichnung aus dem Buch „Sepp Buchner“, Herausgeber: Grete, Christine und Peter Buchner, 2001. Verlag: Hämmerle, Hohenems. Das Buch kann bei Christine Buchner in Pitten, Prof.-Sepp-Buchner-Straße 528, zum Preis von Euro 48,- erworben werden.



Baumpflanz-Aktion wächst

Es wurden bereits 27 Bäume, darunter Birnen, Äpfel, Quitten, Kirschen, Esskastanien, etc. am Bertl-Spielplatz in Frohsdorf sowie am Spielplatz in Föhrenau gesetzt, ein herzliches Dankeschön dafür an die Außendienstmitarbeiter der Gemeinde. Das Interesse für eine Patenschaft war so groß, dass bereits alle Bäume an Paten vergeben werden konnten. Sie leisten damit einen großen Beitrag zur Erhaltung alter Obstsorten und investieren in die Zukunft ihrer Kinder und Enkel. Im nächsten Jahr ist noch ein weiterer Standort für Obstbäume geplant, Sie können sich gerne am Gemeindeamt dafür vorregistrieren.

Am Foto: Manfred Landl, Jürgen Watzek, Initiatorin GGR Sabina Doria, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Friedrich Haller, Michael Lahrnsack, Tanja Seidl

Lanzenkirchen ist „Feinkostladen Europas“

Europa-Abgeordneter Sidl prämiert Vorzeigegemeinden für „Regionalität“ und „Top-Qualität“

„Top Qualität unserer Lebensmittel in Niederösterreich – ja, in ganz Europa – muss ein vorrangiges Anliegen der Politik sein. Die Direktvermarkter und Dorfläden sind Garanten für beste Qualität“, so der niederösterreichische EU-Abgeordnete Günther Sidl. Daher haben der für Konsumentenschutz zuständige LHStv. Franz Schnabl und der Abgeordnete zum Europäischen Parlament, Dr. Günther Sidl, eine Auszeichnung ins Leben gerufen, um Vorzeigegemeinden vor den Vorhang zu bitten und die Anstren-



GGR Ing. Wolfgang Haider, EU-Abg. Dr. Günther Sidl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

gungen für das Ermöglichen von regionaler Vermarktung zu prämiieren. Mit dem „Feinkostladen Europas“, im Rahmen dessen künftig Jahr für Jahr derartige Projekte prämiert werden sollen, wurde nun die Gemeinde Lanzenkirchen ausgezeichnet. „Lanzenkirchen setzt auf ein

Mehr an Regionalität mit ihrem ‚Kleinen Genussmarkt‘, der einmal im Monat auf dem Hauptplatz stattfindet und der stets sehr gut besucht wird“, zeigen sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler (ÖVP) und der SPÖ-Vorsitzende Ing. Wolfgang Haider stolz auf das Angebot für ihre Bür-

gerInnen. Die regionale Produktpalette auf dem Genussmarkt wird ergänzt durch neun 24-Stunden-Automaten und Hofläden, die ihre Produkte direkt vermarkten.

„Klar ist: Wenn wir die Lebensqualität in den Regionen stärken wollen, dann leisten neben dem Breitbandausbau für ein stabiles Internet, praktikablen Verkehrsverbindungen und einem ganztägigen Kinderbetreuungsangebot auch die regionalen Direktvermarkter und Nahversorger einen unverzichtbaren Beitrag“, so Sidl und richtet sich mit Dank an die vielen Gemeinden, die täglich große Anstrengungen unternehmen, die regionale Infrastruktur zu erhalten.



Arbeitsgespräch mit der Gemeinde Hochwolkersdorf.

Vor kurzem durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Gemeindeführung aus Hochwolkersdorf, Bürgermeister Martin Puchegger sowie Vizebürgermeisterin Bianca Fürst, am Gemeindeamt in Lanzenkirchen begrüßen. Bei einem gemeinsamen Arbeitsgespräch, mit dem Schwerpunkt Ortskernentwicklung sowie die Gestaltung des neuen Hauptplatzes, wurde sich über die Entwicklung der Gemeinden ausgetauscht. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich für den Gedankenaustausch!

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Bianca Fürst, Bürgermeister Martin Puchegger

Lanzenkirchen Gutscheine

Ob Lanzenkirchner Gutscheine oder das Lanzenkirchner Kochbuch verschenken – Ihre Liebsten freuen sich bestimmt! Beides erhalten Sie am Gemeindeamt!

- Hauptplatz 4/1
- Mo, Mi, Fr: 07.00 – 12.00 Uhr
Di: 15.00 – 19.00 Uhr



Bäckerei Koll

Unsere Christkindl backen bereits... Ein umfangreiches Sortiment an Weihnachtsbäckerei zum Selber-Naschen oder zum Verschenken wird geboten.

- Hauptplatz 4/4
- Mo bis Fr: 6.00 – 18.00 Uhr
Sa: 06.00 – 17.00 Uhr



Lanzenkirchen unter dem

Optikoase

Noch keine Idee, was du zu Weihnachten schenken sollst? Kleiner Tipp: Schau bei uns in der Optik Oase vorbei! Gutscheine, Uhren, Schmuck stehen zur Auswahl!

- Hauptplatz 4/3
- Mo, Di, Mi, Fr: 09 – 12 und 14 – 18 Uhr
Do, Sa: 09 – 12 Uhr



soccercity

Das Fachgeschäft für Fußballer. Bei uns findest du eine große Auswahl an Fußballschuhen, sowie das passende Zubehör. Das ideale Weihnachtsgeschenk für Fußballer sind unsere soccercity-Gutscheine.

- Gewerbepark C 1, 2821 Lanzenkirchen
- www.soccercity.cc



Bauernladen Dorfmeister

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Gutscheine oder Geschenkkörbe mit regionalen Qualitätsprodukten zum fairen Preis können im Bauernladen vorbestellt werden.

- Leithagasse 13
- Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr



Coiffeur Carlo

Neben den perfekten Haarschnitt und einer typgerechten Beratung erwarten dich im Friseursalon Coiffeur Carlo Geschenkmöglichkeiten – von NASHI-Argan Pflegeprodukten bis zu Accessoires, Armbänder mit Swarovskisteinen.

- Hauptplatz 4/2 . Tel: 02627/45 030
- Di, Mi, Do, Fr: 09.00 – 18.00 Uhr
- Sa: 08.00 – 14.00 Uhr



Weihnachtsbaum

Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Dann schauen Sie doch bei diesen Geschäften in Lanzenkirchen vorbei...

Stocker Bauernladen

Für Weihnachten oder besondere Anlässe gibt es einen Schmankerlkorb, gefüllt mit frischen Produkten, bis hin zum Genuss-Körbchen mit verschiedenen Schnäpsen und edlen Weinen.

- Wiener Neustädter Straße 6
- Fr: 08.00 – 18.00 Uhr
- Sa: 08.00 – 12.00 Uhr



Weltladen – Wertvolles aus aller Welt

Im Weltladen finden Sie eine große Auswahl an Geschenken – Schmuck, Accessoires, Naturkosmetik, Kleidung, Spielsachen, Dekoartikel, Klangschalen, Kerzen, Räucherware und Düfte, Zotter-Schokolade, Bio-Lebensmittel ...

- Hauptplatz 1 . Tel.: 0676/695 45 21
- Mo: 15.00 – 18.00 Uhr
- Di, Mi, Do, Sa: 09.00 – 12.00 Uhr
- zusätzlich im Advent > Di, Mi, Do: 15.00 – 18.00 Uhr
- Fr: 09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr



Leserbriefe

Neuer Hauptplatz

Ich bin schon länger nicht mit offenen Augen durch Lanzenkirchen gefahren – jetzt war ich wieder im Ortszentrum und muss ehrlich sagen, der „Dorfplatz“ und die gesamte Infrastruktur „rundherum“ ist absolut TOP! Besonders gut gefällt mir,

- a. dass es einen schönen zentralen Platz gibt
- b. das „Rundherum“ ist eine „gute und gelungene Mischung“ aus Raika, Wohnungen, Zahnarzt, Gemeindeamt, Optiker, Koll, etc.
- c. und Parken kann man auch noch (ohne zu bezahlen!!!)

Auf dieses gelungene Dorfplatz-Projekt könnt ihr wirklich stolz sein.

*Josef Hoellwieser
aus Bromberg*

Hortbetreuung

Es ist ein Segen, in unserer Gemeinde die Möglichkeit der Hortbetreuung wahrnehmen zu können.

Unser Sohn Alexander ist seit der ersten VS-Klasse bis heute (10 Jahre), im „Kidspoint“ stets behütet und in liebevoller Betreuung. Die kompetente Art und Weise, wie man die Herausforderung mit all den Kindern, die altersmäßig bunt gemischt sind, meistert, ist eine Aufgabe mit großer Verantwortung.

Die Kinder lernen voneinan-

der, Konflikte können ausgeräumt werden, Freundschaften werden geschlossen, Regeln werden gemeinsam eingehalten und dadurch wachsen alle zusammen und eine gewisse Geborgenheit macht sich breit.

Im Hort Lanzenkirchen merkt man, wie gut das Zusammenspiel zwischen den Pädagogen, Eltern und Kindern funktioniert. Wir sind sehr glücklich darüber, dass unser Sohn dort gerne Zeit verbringt. Kreative Ideen, spannende Aktivitäten, viele Themenbereiche, wo jeder seinen Beitrag leisten kann, werden geboten.

Die tägliche Aufgabenzeit, samt der Unterstützung und Hilfestellung für jedes einzelne Kind, ist ebenso wertzuschätzen und keine Selbstverständlichkeit.

Zusammengefasst ist das Rundum-Paket sehr zu empfehlen, deshalb ist es uns ein Anliegen, auf diesem Wege, dem gesamten Team ein großes Dankeschön auszusprechen.

Familie Wolf

Impfmöglichkeit

Ich möchte mich bei der Gemeinde Lanzenkirchen herzlich bedanken für die Möglichkeit in der Nähe impfen zu gehen. Ich bin in Schleinz zu Hause und habe durch die Gemeinde Lanzenkirchen und den Impfbus hier meine 3. Impfung erhalten können. Es waren alle beim Impfen sehr freundlich es ist alles sehr gut abgelaufen – man

hat sich wohlgefühlt.

Nochmals Danke, die Gemeinde Lanzenkirchen macht alles sehr, sehr gut!

Monika Smetana

Tauschbox

Liebe Heidi, liebes Team der Tauschbox Lanzenkirchen!

Hiermit möchte ich Euch von ganzem Herzen für Euren Einsatz, Eure Zeit, Eure Freundlichkeit und Eure Leidenschaft bedanken!

Ihr habt mit der Tauschbox eine so großartige Aktion ins Leben gerufen, die ich auf gar keinen Fall mehr missen möchte. Eurem Engagement habe ich es zu verdanken, dass ich mein Jahr in Ausbildung finanziell stemmen konnte. Egal, ob es Kleidung für mich oder meine Kinder war, Schulsachen, eine Handtasche, eine neue Leine für den Hund – es war ganz egal. Alles konnte ich bei Euch eintauschen. Gerade bei meiner kleinen Tochter fiel es mir besonders auf. Kinder wachsen nun mal. Ihr habt mir in einer schweren Zeit mit ganz viel Herz geholfen. Heute bin ich stolz, meine Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen zu haben und ich werde Euch dies nie vergessen. Ohne Euch hätte ich dieses Jahr nicht so geschafft. Ihr habt zu meinem Erfolg beigetragen! Ich danke Euch von ganzem Herzen und wünsche Euch nur das Beste für die Zukunft!

Andrea Berger

Amtliche Nachrichten

Haushaltsmengen für die Wertstoffsammelstelle

Aufgrund der zunehmenden Mengen an Sperrmüll in der Wertstoffsammelstelle, bitten wir um Verständnis, dass nur Haushaltsmengen bzw. begrenzte Mengen angenommen werden können.

Vandalismus

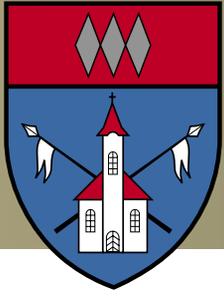
Leider nimmt der Vandalismus in Lanzenkirchen stark zu, wodurch auch hohe Sachschäden und Kosten für die Gemeinde entstehen. Wir ersuchen Sie, bei Beobachtungen von Vandalismus im Gemeindegebiet unverzüglich die Polizei bzw. das Gemeindeamt zu verständigen. Danke für Ihre Unterstützung.

Christbaum-Sammelaktion

**Samstag,
15. Jänner 2022**

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 13 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 15. Jänner 2022, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

**Ihr Bauernbund
Lanzenkirchen**



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



*Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Fritz Haller, Tanja Seidl, Michael Lahrnsack,
Peter Scherz, Peter Lirsch, Gerhard Rupp, Jürgen Watzek, Manfred Landl*

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2022

Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2022

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 07. Jänner	Freitag, 21. Jänner
Freitag, 04. Februar	Freitag, 18. Februar
Freitag, 04. März	Freitag, 18. März
Freitag, 01. April	Freitag, 15. April
Freitag, 29. April	Freitag, 13. Mai
Freitag, 27. Mai	Freitag, 10. Juni
Freitag, 24. Juni	

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 10. Jänner	Montag, 07. März	Montag, 02. Mai
Montag, 24. Jänner	Montag, 21. März	Montag, 16. Mai
Montag, 07. Februar	Montag, 04. April	Montag, 30. Mai
Montag, 21. Februar	Dienstag, 19. April	Montag, 13. Juni
		Montag, 27. Juni

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 07. Jänner	Freitag, 04. Februar	Freitag, 18. Februar
Freitag, 04. März	Freitag, 01. April	Freitag, 15. April
Freitag, 29. April	Freitag, 27. Mai	Freitag, 10. Juni
Freitag, 24. Juni		

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

7.1 | 4.2. | 4.3. | 1.4. | 29.4. | 27.5. | 24.6.

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 31. Jänner	Montag, 03. Jänner
Montag, 14. März	Montag, 14. Februar
Montag, 25. April	Montag, 28. März
Dienstag, 07. Juni	Montag, 09. Mai
	Montag, 20. Juni

Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2022

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau, Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 22. Juli	Freitag, 08. Juli
Freitag, 19. August	Freitag, 05. August
Donnerstag, 15. September	Freitag, 02. September
Freitag, 14. Oktober	Freitag, 30. September
Freitag, 11. November	Freitag, 28. Oktober
Freitag, 09. Dezember	Freitag, 25. November
	Freitag, 23. Dezember

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 11. Juli	Montag, 19. September	Montag, 28. November
Montag, 25. Juli	Montag, 03. Oktober	Montag, 12. Dezember
Montag, 08. August	Montag, 17. Oktober	Dienstag, 27. Dezember
Montag, 22. August	Montag, 31. Oktober	
Montag, 05. September	Montag, 14. November	

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 19. August	Freitag, 22. Juli	Freitag, 05. August
Freitag, 14. Oktober	Freitag, 16. September	Freitag, 30. September
Freitag, 09. Dezember	Freitag, 11. November	Freitag, 25. November

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

22.7. | 19.8. | 16.9. | 14.10. | 11.11. | 09.12.

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 18. Juli	Montag, 01. August
Montag, 29. August	Montag, 12. September
Montag, 10. Oktober	Montag, 24. Oktober
Montag, 21. November	Montag, 05. Dezember

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	<u>17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 04.01. • 01.02. • 08.03. • 05.04. • 03.05. • 07.06. • 12.07. • 02.08. • 06.09. • 04.10. • 08.11. • 06.12.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	<u>8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt</u> 12.01. • 09.02. • 09.03. • 06.04. • 04.05. • 01.06. • 06.07. • 03.08. • 07.09. • 05.10. • 09.11. • 07.12.
Pflegekoordination	jeden 2. und 4. Donnerstag von 13.00-15.00 Uhr am Gemeindeamt Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Telefon: 0664/1328969

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
An folgenden Samstagen geschlossen: von 25.12.2021 bis 26.02.2022
Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styoporreste.....10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45 432).

Veranstaltungen 2021 | 2022

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie vorbehalten.

DEZEMBER 2021

24.		Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
30.		Vorsilvesterpunsch der FF Frohsdorf
31.	18.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

JÄNNER 2022

2.		Neujahrskonzert, mit dem StraussArt Octett, Gemeindesaal
4.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
15.	ab 13.00 Uhr	Christbaum – Sammelaktion
22.		FF Frohsdorf – Feuerwehrball
23.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
29.	19.30 Uhr	Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen
29.		Feuerwehrball der FF Föhrenau, Gasthaus Koglbauer

FEBRUAR

1.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
20.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen

MÄRZ

1.	14.30 Uhr	Seniorenfasching in Föhrenau
5.	15.00 Uhr	Vortrag mit Augustin Hönegger: Hildegard von Bingen, Gemeindesaal
9.	18.00 Uhr	Natur im Garten Vortrag, Gemeindesaal
13.	09.30 Uhr	Fastensuppen Sonntag - Pfarrheim Lanzenkirchen
13.	09.00 Uhr	Bezirksfeuerwehrtag
20.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
26.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz

APRIL

2. + 3.		Verkauf fair gehandelter Osterschokoladen nach den Gottesdiensten
5.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
	8.00 Uhr	Palmsonntag: Palmweihe in Föhrenau
10.	9.30 Uhr	Palmweihe in Lanzenkirchen
	15.00 Uhr	Kreuzweg in Ofenbach
15.	14.30 Uhr	Kreuzweg in Lanzenkirchen und Föhrenau
15. – 30.		„Faire Wochen“
16.	21.00 Uhr	Osternachtsfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau
17.	8.00 Uhr	Ostersonntag: Festgottesdienst in Föhrenau
	9.30 Uhr	Festgottesdienst in Lanzenkirchen
24.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
30.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz

Veranstaltungen 2022

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie vorbehalten.

MAI

1.	10.30 Uhr	Weltladen-Fest mit Jungpflanzen-Markt am Hauptplatz
3.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
14.	19.30 Uhr	Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen
22.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
28.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
28. + 29.		„Historisches Wochenende“ – Custos in Via
29.	08.00 Uhr	Erstkommunion in Föhrenau
	10.00 Uhr	Erstkommunion in Lanzenkirchen

JUNI

4.	18.30 Uhr	Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
6.	09.30 Uhr	hl. Messe in Schleinze zum Schleinzer Kirtag
7.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
10. – 12.		Feuerwehrfest der FF Lanzenkirchen
10.		Lange Nacht der Kirchen
15.		Blutspendeaktion der FF Föhrenau
16.		Überraschungssackerl-Aktion der „aktion Leben“ nach dem Gottesdienst in Lanzenkirchen
16.	08.00 Uhr	Fronleichnam: hl. Messe in Föhrenau
	9.30 Uhr	hl. Messe in Lanzenkirchen
17. – 19.		FF Ofenbach- Kirtagheuriger
18.	10.00 Uhr	Firmung in Lanzenkirchen mit MilBischof Dr. Werner Freistetter
19.		Überraschungssackerl-Aktion der „aktion Leben“ nach dem Gottesdienst in Föhrenau
25.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
29.	15.00 Uhr	Abschlussfest der NMS Lanzenkirchen

JULI

1. – 3.		Feuerwehrfest der FF Föhrenau
15. – 17.		FF-Heurigen der FF Kleinwolkersdorf
23. – 24.		„Historienfest zu Lanzenkirchen“ – Custos in Via
30.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz

AUGUST

15.	9.30 Uhr	Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
27.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz

SEPTEMBER

2. – 4.		FF Frohsdorf - Feuerwehrfest
6.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau

18.	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Fahrradsegnung und Kirtag in Lanzenkirchen
24.	19.30 Uhr	Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen
24.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
25.	9.30 Uhr	Erntedankfest in Lanzenkirchen
OKTOBER		
1. – 2.		Ofenbacher Herbst
2.		Franziskus-Gang
2.	08.00 Uhr	Erntedankfest in Föhrenau
4.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
8.		Feuerlöscher Überprüfung, FF-Haus Föhrenau
14.	19.30 Uhr	Vortrag zum Sonntag der Weltkirche, Pfarrheim Lanzenkirchen
15.	14.30 Uhr	Hubertusandacht auf der De Cente Wiese
16.	9.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
16.		Lanzenkirchner Ortslauf
23.		Sonntag der Weltkirche
27. – 31.		Raiffeisen-Weltsparwoche
29.	08 – 12 Uhr	„Der kleine Genussmarkt“ am Hauptplatz
31.	17.00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter
NOVEMBER		
1.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 14.00 Uhr	Allerheiligen – Festgottesdienst ca. Gedenken beim Kriegerdenkmal Andacht auf dem Friedhof
5.	19.30 Uhr	Filmabend am Samstag, Pfarrheim Lanzenkirchen
8.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
20.		Kindermesse in Lanzenkirchen
27.	16.30 Uhr	Frohsdorfer Adventbeginn
26. + 27.		„Adventus Domini“ Lanzenkirchen im historischen Advent
26. + 27.		Verkauf fair gehandelter Nikolo-Schokoladen nach den Gottesdiensten
DEZEMBER		
5.	15.30 Uhr	Nikolofeier in der Pfarrkirche
6.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Föhrenau
18.	09.30 Uhr	Kindermesse in Lanzenkirchen
23.		Punschstand der FF Kleinwolkersdorf
24.	22.00 Uhr	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
30.		Vorsilvesterpunsch der FF Frohsdorf
31.		Jahresschluss-Gottesdienst



Pfarr- und Gemeindebibliothek:

Der **Bücherflohmarkt am 25.9.2021**, im Zuge der feierlichen Eröffnung des neuen Hauptplatzes, war ein voller Erfolg.

Herzlichen Dank an alle Besucher und Leser und für das herrliche Herbstwetter!



Die Teilnehmer der **Schreibwerkstatt** und des **Buchklubs** waren von der ersten Einheit am 21.10.2021 begeistert. Gleichzeitig war dies auch der heurige Beitrag zu "Österreich liest", bei dem die Bibliothek einen Preis gewonnen hat.

Betreut wird dieses Projekt von der Bibliotheksmitarbeiterin **Angelika Buschka**.

Unter den Gewinnern des **Lesemeisterwettbewerbes** war heuer die Schülerin **Monja Haidbauer aus der 2a Klasse der NMS**. Sie durfte sich über Buchpreise freuen, die Bibliothek über einen Büchergutschein.

Nach einer Fahrt mit dem „Ötscherbär“, Alpakas und interessanten Mitmachstationen, wurden die Preise in Kirchberg an der Pielach feierlich übergeben.



Ab Ende November liegen wieder viele Bücher für die Weihnachtszeit in der Bibliothek bereit!

Pfarr- und Gemeindebücherei

Schulgasse 10
2821 Lanzenkirchen
buecherei-lanzenkirchen.noebib.at
buecherei.lzk@noebib.at
Tel. 02627/42252

Öffnungszeiten

Montag 16-18 Uhr
Mittwoch 09-12 Uhr
Freitag 17-19 Uhr

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Anneliese FUCHS (80)



Rotraud WITETSCHKA (80)

Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind. Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.



Leopold WISTERMAYER (85)



Franz LINSHALM (85)



Herbert GIEFING (90)



Maria FUCHS (90)

Wir gratulieren
zur Geburt:



Constantin EISCHER



Emily SOREA



Aurelia DORFER



Niklas BARANYAI



Frida BIRNBAUMER

Wir gratulieren
zur Goldenen
Hochzeit:



Renate und Reinhard HADL



Christina und Franz NEUBAUER



Theo WENIGER



Marie GRUBER



Lukas VIERTBAUER



Melina SCHUCH



Manuel BRACHER



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

vermessung
bernhart



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

bezahlte Anzeige

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:



Franz und Theresia HOFER

Apotheken-Dienste

DEZEMBER			JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
1	Mi	NK Leopold	1	Fr	Bad Erlach	1	Mo	Peter Paul	1	Mo	NK Madonna
2	Do	NK Madonna	2	Sa	Peter Paul	2	Di	NK Merkur	2	Di	Bad Erlach
3	Fr	Wimpassing	3	So	Peter Paul	3	Mi	Pitten	3	Mi	Peter Paul
4	Sa	Peter Paul	4	Mo	Pitten	4	Do	NK Leopold	4	Do	NK Merkur
5	So	Peter Paul	5	Di	NK Leopold	5	Fr	NK Madonna	5	Fr	Pitten
6	Mo	Pitten	6	Mi	NK Madonna	6	Sa	Wimpassing	6	Sa	NK Leopold
7	Di	Bad Erlach	7	Do	Wimpassing	7	So	Wimpassing	7	So	NK Leopold
8	Mi	NK Madonna	8	Fr	Peter Paul	8	Mo	NK Merkur	8	Mo	Wimpassing
9	Do	Wimpassing	9	Sa	NK Merkur	9	Di	Pitten	9	Di	Peter Paul
10	Fr	Peter Paul	10	So	NK Merkur	10	Mi	Bad Erlach	10	Mi	NK Merkur
11	Sa	NK Merkur	11	Mo	Bad Erlach	11	Do	NK Madonna	11	Do	Pitten
12	So	NK Merkur	12	Di	NK Madonna	12	Fr	Wimpassing	12	Fr	Bad Erlach
13	Mo	NK Leopold	13	Mi	Wimpassing	13	Sa	Peter Paul	13	Sa	NK Madonna
14	Di	NK Madonna	14	Do	Peter Paul	14	So	Peter Paul	14	So	NK Madonna
15	Mi	Wimpassing	15	Fr	NK Merkur	15	Mo	Pitten	15	Mo	Peter Paul
16	Do	Peter Paul	16	Sa	Pitten	16	Di	NK Leopold	16	Di	NK Merkur
17	Fr	Bad Erlach	17	So	Pitten	17	Mi	NK Madonna	17	Mi	Pitten
18	Sa	Pitten	18	Mo	NK Madonna	18	Do	Wimpassing	18	Do	NK Leopold
19	So	Pitten	19	Di	Wimpassing	19	Fr	Peter Paul	19	Fr	NK Madonna
20	Mo	NK Madonna	20	Mi	Peter Paul	20	Sa	Bad Erlach	20	Sa	Wimpassing
21	Di	Wimpassing	21	Do	Bad Erlach	21	So	NK Merkur	21	So	Wimpassing
22	Mi	Peter Paul	22	Fr	Pitten	22	Mo	NK Leopold	22	Mo	Bad Erlach
23	Do	NK Merkur	23	Sa	NK Leopold	23	Di	NK Madonna	23	Di	Pitten
24	Fr	Pitten	24	So	NK Leopold	24	Mi	Wimpassing	24	Mi	NK Leopold
25	Sa	NK Leopold	25	Mo	Wimpassing	25	Do	Peter Paul	25	Do	NK Madonna
26	So	NK Leopold	26	Di	Peter Paul	26	Fr	NK Merkur	26	Fr	Wimpassing
27	Mo	Bad Erlach	27	Mi	NK Merkur	27	Sa	Pitten	27	Sa	Peter Paul
28	Di	Peter Paul	28	Do	Pitten	28	So	Pitten	28	So	Peter Paul
29	Mi	NK Merkur	29	Fr	NK Leopold				29	Mo	Pitten
30	Do	Pitten	30	Sa	NK Madonna				30	Di	NK Leopold
31	Fr	NK Leopold	31	So	Bad Erlach				31	Mi	NK Madonna

Apotheke Zu Mariahilf

2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Zum Heiligen Leopold

2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Apotheke Bad Erlach

2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Merkur Apotheke

2620 Neunkirchen
Am Spitz 5
02635 | 696 32

Alte Kronen Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Bahnhof-Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Apotheke Wimpassing

2632 Wimpassing
Bundesstraße 30
02630 | 309 36

Heiland-Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Zum Heiligen Georg

2823 Pitten,
Eduard Huebner-Gasse 164
02627 | 82 28 80

Zum heiligen Peter und Paul

2630 Ternitz
Hauptstraße 12
02630 | 382 35

Ärzte-Wochenenddienst

18. – 19.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
24.12.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627/20020
25. – 26.12	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258
31.12.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
01.01.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
08. – 09.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
29. – 30.01.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258
05. – 06.02.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
05. – 06.03.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1/2	02627 /48258
19. – 20.03.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208

Zahnärzte-Dienst

11.-12.12	Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstr. 22	02662 / 43444
18.-19.12	Dr. Arya REZWAN	2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10/Ärztelhaus	02628 / 657 57
24.-26.12	Dr. Visnja MILOSEVIC	"2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644 / 7444
31.12-2.01.22	Dr. Michael PAUR	2640 Gloggnitz, Hauptstr. 15	02662 / 42664
06.01.	Dr. Irene SIMON	2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3	02630 / 38477
08.-09.01	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 82786
15.-16.01	Dr. Michael SCHLEICHER	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633 / 43800
22.-23.01	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672 / 88826
29.-30.01	Dr. Gerda SIGMUND	2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622 / 78294
05.-06.02.	Dr. Irne TESAR	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630 / 38278
12.-13.02.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Str. 4	02630 / 36759
19.-20.02.	Dr. Maximilian NEGRIN	2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12	02627 / 485 64
26.-27.02.	Dr. Adnan REDZIC	2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 5/2	02627 / 45 492
05.-06.03.	Dr. Michael PAUR	2640 Gloggnitz, Hauptstr. 15	02662 / 42664
12.-13.03.	Dr. Amelia SCHLANITZ	2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 41	02622 / 277 11
19.-20.03.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 711 00
26.-27.03.	Dr. Edmund KUKLA	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645 / 2410

Heizkostenzuschuss vom Land und der Gemeinde

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von 150 Euro zu gewähren. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von 100 Euro (nach den gleichen Richtlinien des Landes NÖ). Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis Ende März 2022 beantragt werden.

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.
- Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten!
- Die Strafbestimmung sieht eine Geldstrafe bzw. Arrest vor. Beide Strafen können nebeneinander verhängt werden.

Blackout-Experte: „Sicherheit beginnt immer bei uns selbst!“

In der Ausgabe 03/2021 der Gemeindezeitung „Unser Lanzenkirchen“ haben wir über das Thema „Blackout“ informiert. Wir haben nun den Experten Herbert Saurugg zu diesem Thema befragt.

Herr Saurugg Sie gelten in Österreich als einer der Experten zum Thema Blackout und Ausfall von Infrastruktur, seit wann interessieren Sie diese Themen?

Ich beschäftige mich seit 2011 mit diesem Szenario bzw. mit dem, was sich im europäischen Stromversorgungssystem tut. Und so wie das bisher gelaufen ist und die nächsten Jahre geplant sind, gehe ich fix davon aus, dass wir ein solches Ereignis in den nächsten Jahren erleben werden. Wir erwarten häufig, dass schon irgendjemand anderer vorgesorgt und einen Plan haben wird. Nur habe ich denjenigen oder diejenige noch nicht gefunden und so habe ich dieses Thema für mich aufgegriffen und möchte darüber informieren.

Aber als Einzelner kann ich da eh nichts machen, oder?

Ganz im Gegenteil! Wenn nicht jeder Einzelne von uns etwas macht, dann wird es sehr schwierig werden. Das beginnt bei der persönlichen Vorsorge, um zumindest zwei Wochen ohne externe Hilfe über die Runden kommen zu können. Das erfordert natürlich etwas Nachdenken, um die Dinge zu Hause zu haben, die benötigt werden. Und zum anderen geht es darum, in einer solchen Krise zusammen zu helfen. Sprich, jeder muss auch auf die Menschen in seiner Umgebung schauen, die zusätzliche Hilfe benötigen: Alte, Kranke, Kinder. Mit einer Blackout-Vorsorge

kann man auch viele ähnliche Versorgungskrisen oder Ereignisse besser bewältigen. Sicherheit beginnt immer bei uns selbst!

Checkliste Hygiene und nützliche Dinge

Produkt	Kontr.
Artikel für die Körperpflege, z.B. Seife, Zahnpaste usw.	
WC-Papier	
Papiertaschentücher	
Küchenrollen, Papierhandtücher	
Einwegessbesteck	
Einweghandschuhe	
Desinfektionsmittel	
Reinigungsmittel	
Müllsäcke	
Staubschutzmasken	
Gaskocher	
Kartuschen für Gaskocher	
Camping-WC	
Dokumentenmappe	
Feuerlöscher	
Batterieradio (Notfallradio)	
Taschenlampe	
Batterien	
Erste-Hilfe-Ausstattung	
Notgepäck	
Leere Kübeln	
Bargeld u. Münzen	
Kerzen	
Feuerzeug, Streichhölzer	
Medikamente	

Hilfestellungen finden Sie unter www.saurugg.net bzw. auf den Seiten des Zivilschutzverbandes: www.noezsv.at oder des Österreichischen Bundesheeres: www.bundesheer.at/blackout

Wenn ich eine eigene Photovoltaik-Anlage habe, dann habe ich doch immer Strom, oder?

Leider nein. Denn die meisten Photovoltaikanlagen sind netzgeführt. Das bedeutet, sie können nur dann einen eigenen Strom produzieren, wenn auch das Netz funktioniert. Bei einem Blackout fällt dieses aber aus und damit gibt es auch keinen selbstproduzierten Strom. Es gibt aber mittlerweile leistbare Lösungen, wo eine Eigenstromversorgung auch bei einem Netzausfall aufrechterhalten werden kann. Dazu ist eine besondere Konfiguration erforderlich:

- Eine manuelle oder noch besser eine automatische Netztrennung, damit Personen- und Sachschäden verhindert werden.
- Ein Batteriespeicher, der die Schwankungen ausgleicht und auch in der Nacht Strom liefert.
- Ein inselbetriebsfähiger Wechselrichter, der das Ganze steuert.

Erst, wenn die Netztrennung und der spezielle Wechselrichter vorhanden sind, bin ich wirklich unabhängig.

Kann ich mir eine solche inselbetriebsfähige PV-Anlage überhaupt leisten?

Die Speicherpreise sind mittlerweile stark gefallen. Wenn man eine neue Anlage installiert, dann ist das nicht wesentlich teurer im Vergleich zum Nachrüsten. Aus meiner Sicht sollte heute keine neue PV-Anlage mehr installiert werden, die nicht inselbetriebsfähig ist bzw. dafür vorbereitet wurde.

Mehr zum Thema „Blackout“ lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Johannes Harruk im Einsatz beim Waldbrand in Hirschwang

Fast 9.000 Helfer waren beim größten Waldbrand Österreichs in Hirschwang an der Rax im Einsatz. Darunter der Haderswörther Johannes Harruk.

Er hat im Dienst der Bergrettung drei Tage lang als Verbindungsoffizier zwischen den Einsatzleitungen Bergrettung und Feuerwehr agiert. Seit 6 Jahren ist er in seiner Freizeit ehrenamtlich bei der Bergrettung in Puchberg aktiv. Sein persönlicher Eindruck vom Einsatz beim Waldbrand:

„Unsere Aufgaben waren vielseitig vom Material Auf- und Abtransport, sowie der Verpflegung und sogar die Unterstützung bei der Brandbekämpfung. Aber unser großes Hauptaugenmerk lag auf den Sicherungsarbeiten der Feu-

erwehreinsatzkräfte. Denn nicht jeder ist geübt sich in so einem im anspruchsvollen Steilgelände Trittsicher zu



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Johannes Harruk, Lukas Turk und LH-Stv Stephan Pernkopf

bewegen. Hinzu kommt die Stresssituation bei der Brandbekämpfung, dabei waren unsere Geländekundigkeit und die Alpine Gefahrenbeurteilung gefragt. Außerdem

haben wir Seilgeländer gebaut woran sich die Einsatzkräfte gesichert fortbewegen können und haben sie beim

passiven Abseilen im Steilgelände unterstützt. Wir haben Stellung von Beobachtungsposten bezogen um die Einsatzkräfte vor Steinschlägen, die zum Beispiel durch Was-

serabwurf der Hubschrauber ausgelöst werden können, durch Zuruf zu warnen.

Als aktives Mitglied der Feuerwehr Haderswörth und meiner ehemalige Funktion als Kommandant Stellvertreter kenne ich beide Organisationen, das war als Verbindungsoffizier sehr hilfreich. Ich war überwältigt von dem Einsatz der dort geleistet wurde und begeistert von der professionellen Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen.

Ein Waldbrand im Föhrenwald ist nicht vergleichbar mit einem wie diesem im Rax-Schneeberggebiet. Die Anforderungen an das Personal waren dort um einiges höher, psychisch und konditionell und zusätzlichem Gefahrenpotenzial wegen dem Gelände wie z.B. den angesprochenen Steinschlag.“



Botschaftsrätin Yasuko Muller, Mag. Thomas Neuhauser, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Regina Grabenweger, Botschafter Marc Ungeheuer, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Bundesrat Martin Preineder

Besuch vom Botschafter des Großherzogtums Luxemburg

Am 10. November 2021 durfte Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesrat Martin Preineder den Botschafter des Großherzogtums Luxemburg, Marc Ungeheuer, in Lanzenkirchen begrüßen. Man besichtigte Schloss Schwarza unter der Leitung von Frau Regina Grabenweger, die geschichtliche Details und viele Einblicke in die Historie des Schlosses gab. Bürgermeisterin Evelyn Artner freute sich ebenfalls über den Besuch und übergab ein Geschenk an den Botschafter.

Danach wurde zu einem Mittagessen und gemütlichen Beisammensein im Golfrestaurant Föhrenwald geladen, wo auch derzeit aktuelle Themen ausgetauscht wurden. Im Anschluss besichtigte die Gruppe den Bourbonenweg unter der Leitung von Bundesrat Martin Preineder und ein Besuch bei der Familie Wurmbrand, die auch viele geschichtliche Einblicke geben konnte, war ein gelungener Abschluss dieses besonderen Besuches in unserer Gemeinde.



1. Ofenbacher Herbst. Am 2. und 3. Oktober fand der „1. Ofenbacher Herbst“ der FF Ofenbach statt. Leider musste aufgrund von Corona schon zum zweiten Mal der Kirtagheurigen abgesagt werden. Aus diesem Grund wurde die Idee geboren, eine kleinere Veranstaltung im Herbst ins Leben zu rufen. Grundgedanke war eine gemütliche Zusammenkunft mit teils typisch herbstlichen Köstlichkeiten wie Sturm, Traubensaft und Kürbiscremesuppe, sowie Hot-Dogs in verschiedenen Varianten, Eierspeis, Leberkäsemmel usw. Die FF Ofenbach bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besucher, dass der "1. Ofenbacher Herbst" so gut angenommen wurde!

Am Foto: Franz Mileder, GR Jochen Panzenböck, Kommandant Martin Breitsching, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Kommandant Stellv. Christian Breitsching, Sabine Breitsching



Traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Zu Allerheiligen am 1. November fand traditionell die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren statt.

Nach der Heiligen Messe, die von Pater Nestor gelesen worden war, folgte die Kranzniederlegung beim Denkmal am Hauptplatz. Bürgermeister Bernhard Karnthaler betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit von Frieden in unserer Zeit. Nach der Segnung und dem Abspielen der Landeshymne ging es gemeinsam mit der Feuerwehr zum Café-Restaurant Adrienn, wo dann auch die Kameradschaftspflege bei einem Imbiss großgeschrieben wurde.



Oktober-Heuriger der Feuerwehr Lanzenkirchen.

In Lanzenkirchen stand das Wochenende vom 9. bis 10. Oktober im Zeichen der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen, welche die Bevölkerung zu ihrem „Oktober-Heuriger“ lud. Bestens versorgt wurden die zahlreichen Gäste von den Kameraden der FF-Lanzenkirchen rund um Kommandant Ing. Franz Geyer. Höhepunkt des Samstags war der Bieranstich durch Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Sonntag ließ man das Fest beim Frühschoppen mit Stelzen, Weißwurst & Co ausklingen.

Am Foto: Kommandant Ing. Franz Geyer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Martin Haindl, BR Martin Preineder



Feuerwehrfest der FF Frohsdorf. Von 3. bis 5. September fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frohsdorf statt. Neben dem Dämmereschoppen mit der Blasmusik Katzelsdorf am Freitag, war am Samstag der Auftritt von „Mini & Claus“ das absolute Highlight. Nach der sonntägigen Feldmesse mit Pater Georg ging es weiter mit dem Frühschoppen und dem Musikverein Szent Miklos mit anschließender großen Tombola. Am Foto: Pater Georg, EOBI Karl Ofenböck, BR Martin Preineder, EOBI Karl Zehetner, Vzbgm. Heide Lamberg, Vzbgm. a.D. Ferdinand Riegler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Abschnittsfeuerwehrkommandant Roland Kleisz, Kommandant FT Andreas Fenz, ABI Günter Ostermann, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Manfred Landl, GGR Ing. Wolfgang Haider, Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach



Auf den Spuren der Bourbonen bei der Busreise nach Slowenien! Von 9. bis 10. Oktober begaben sich einige Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, sowie auch Bürgerinnen und Bürger aus den Nachbargemeinden – insgesamt waren es 35 Personen – auf die Spuren der Bourbonen. Es wurde die Bourbonengruft im Kloster Kostanjevica in Görz besichtigt, hier befindet sich die letzte Ruhestätte von Graf Chambord,

sowie seiner Tante Marie Thérèse und weiteren Bourbonen. Danach konnte man die Städte Protoroz und Piran bei einer Stadtrunde erkunden. Übernachtet wurde in einem wunderschönen 5*-Hotel in Portoroz. Nach einer Stadtbesichtigung in Ljubljana am Sonntag wurde der Heimweg angetreten. Wir möchten uns herzlichst beim Busunternehmen Siegfried Paar aus Neunkirchen bedanken!

Letzter „Kleiner Genussmarkt“ im Jahr 2021 wieder bestens besucht!

Von daheim für daheim: Am neuen Hauptplatz in Lanzenkirchen haben am 30. Oktober heimische Bauern, Direktvermarkter und Genuss-Handwerker frische Lebensmittel und regionale Spezialitäten

angeboten. Mit dabei waren Bundesrat Martin Preinder. Der Mittelalterverein „Custos in Via“ rund um Obmann Sascha Tasch kümmerte sich um die Verpflegung der Gäste. Besondere Highlights bei die-

sem Markt: Der Auftritt der Bläserklasse der Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen sowie der Prosecco-Stand der Firma Regina Plaza rund um Mathias Ernst und Ernst Tanzler.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat sich zu einem Geheimtipp für all jene entwickelt, die gern beim Bauern ums Eck einkaufen und dabei Wert auf höchste Qualität legen. Bereits sieben Landwirte im Ort bieten ihre Produkte in Hofläden, 24-Stunden-Automaten bzw. Selbstbedienungsständen an. Mit dem vielfältigen Angebot steigt auch die Nachfrage. „Nicht nur die Einheimischen, auch mehr und mehr Gäste aus den Umland-Gemeinden und aus Wiener Neustadt haben Lanzenkirchen als Feinkost-Gemeinde entdeckt“, sagt Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Diesen bewussten Trend will man weiter unterstützen. Wie vielfältig das Angebot an regionalen Lebensmitteln wirklich ist, hat man am 30. Oktober wieder am Hauptplatz in Lanzenkirchen gesehen!



Alle Jahre wieder ...

Beginnend mit der kalten Jahreszeit– im Zeitraum Oktober und März—machen sich Kriminelle die schon früher einbrechende Dunkelheit für Einbruchsdiebstähle in Wohnräume zu Nutze, wobei die meisten Einbrüche im Zeitraum zwischen 17:00 Uhr und 20:00 Uhr, bevorzugt in Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und ebenerdige Wohnungen stattfinden.

Durch verschiedenste Einbruchsicherungen könnte ein Großteil dieser Einbrüche verhindert werden.

Mit dem **EINBRUCHSCHUTZ** von **SecurityAccess GmbH** sind Sie bestimmt auf der **SICHEREN** Seite!



SecurityAccess GmbH bietet einen effektiven Einbruchschutz für alle Ausbaustufen – ob Wohnung oder Villa, Kleinunternehmen oder Industriebetrieb.

Wir sind die Spezialisten in Sachen **SICHERHEIT**



ALARMSYSTEME



BRANDMELDESYSTEME



VIDEOSYSTEME



ZUTRITTSYSTEME

Effektiver Einbruchschutz durch höchste Qualität—genießen Sie es **SICHER** zu sein!

SecurityAccess GmbH

Gewerbepark B 9
2821 Lanzenkirchen

T: +43 2622 88044

E: office@security-access.at

W: www.security-access.at

Viel Prominenz bei der Vorpremiere der Frohsdorf-Doku von ORF III

Bei der exklusiven Vorpremiere der ORF III Erbe Österreich Doku „Die Habsburg-Connection – Der geheime Königshof bei Wiener Neustadt“ hat sich am 10. September viel Prominenz vor dem Schloss Frohsdorf getroffen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesrat Martin Preiner durften unter anderem den Botschafter der Republik Frankreich, Herrn Gilles Pécout mit seiner Gattin, sowie die Familie Habsburg-Lothringen, Familie Hoyos und Familie Schenker herzlichst in Frohsdorf begrüßen. Die Familie Wurmbbrand-Stupach, die einen großen Teil zur Dokumentation beitrugen, sowie alle Mitwirkenden, darunter auch viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner, wurden auf das allerherzlichste begrüßt. Besonderer Dank gilt der Filmproduktionsfirma Clever Contents GmbH unter der Leitung von Ronald Graf und dem Regisseur Alexander Frohner und ihrem gesamten Team sowie auch Mag. Günter Fuhrmann, die dieses Projekt ins Leben gerufen haben.

Bei märchenhafter Atmosphäre vor dem Schloss Frohsdorf und feiner Verpflegung vom Cafe Restaurant Adrienn genossen die vielen Besucherinnen und Besucher das Kino unter freiem Himmel. Es gab nicht

nur Popcorn zu verkosten, auch französische Spezialitäten gab es zu vernaschen.

Die Dokumentation kann unter diesem Link heruntergeladen werden: <https://we.tl/t-netbo63eWz>

Inhalt: Das Netzwerk der Habsburger reichte weit, auch tief in die Herrscherfamilien an sich verfeindeter Länder hinein. Die "Habsburg Connection" hinterließ ihre Spuren im Süden von Wien, im Raum Wiener Neu-

Schwarzau lebte ein weiterer Bourbonen-Spross, Zita von Bourbon-Parma, die hier 1911 ihre Hochzeit mit Kaiser Karl I. feierte und so zur letzten Kaiserin des Habsburgerreiches wurde.

Regisseur Alexander Frohner macht sich in dieser ORF III Erbe Österreich Neuproduktion auf die Suche nach den verborgenen Spuren fremder Monarchien im Süden Wiens und erklärt die Zusammenhänge, warum hier alles so gekommen ist.

rockbau erbaut, der am 27. August 1889 in den Besitz des Herzogs Robert von Bourbon-Parma überging. Dieser veränderte das Schlossgelände durch zahlreiche Um- und Zubauten.

Geschichte schrieb das Schloss, als es am 21. Oktober 1911 zum Ort der Vermählung des späteren Kaisers Karl von Österreich mit Prinzessin Zita von Bourbon-Parma wurde. Kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wurde das



Anne-Christine Pécout, Mag. Günter Fuhrmann, GGR Sabina Doria, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Botschafter Gilles Pécout, Dipl. Ing. Stefan Schenker und Bundesrat Martin Preiner

stadt. Denn hier in Frohsdorf residierten abgeschirmt von der damaligen Öffentlichkeit die Angehörigen von französischen Exil-Königen, etwa der Thronprätendent Henri d'Artois, der in diesem Schloss zum neuen französischen König erzogen wurde, eine geplante Karriere, die dann allerdings der Lauf der Geschichte vereitelte. In

Im Vorfeld der Premiere wurde das Schloss Schwarzau, Bezirk Neunkirchen, gemeinsam besucht – dort wurde die Delegation von Bürgermeisterin Evelyn Artner und Vizebürgermeister Karl Seidl sehr herzlich empfangen.

Im Jahre 1697 wurde der heute noch bestehende Ba-

Schloss von den Besitzern zu einem Kurheim und Spital umgewidmet. Nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs wurde Schloss Schwarzau von der russischen Besatzungsmacht okkupiert. Am 24. November 1951, verkaufte der Alleinbesitzer, Elias von Bourbon-Parma, das Schloss samt Grundstück an die Republik Österreich.



Preisschnapsen der Kameradschaft der Exekutive.

Am 5. November veranstaltete der Bezirksausschuss der „Kameradschaft der Exekutive“ sein Preisschnapsen im Gasthaus „Koxi“ Koglbauer in Föhrenau. Es konnten Preisgeld und Sachpreise erspielt werden. Die Organisatoren rund um Vzbgm. Alfred Schwarz freuten sich über die rege Teilnahme.

Tschechische Senatoren zu Gast in Lanzenkirchen

Eine Delegation des tschechischen Senats der Ständigen Kommission für ländliche Entwicklung war zu Gast in der Region Wiener Neustadt und Neunkirchen. Dabei stand auch ein Besuch beim Bergbauernbetrieb Morgenbesser in Trattenbach, dem Imkerbetrieb Franz Klaus in Hochwolkersdorf sowie des Lilien-

hofs von Bundesrat Martin Preineder in Lanzenkirchen am Programm.

In Lanzenkirchen begrüßte Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Ortsvorsteher Manfred Grimm die tschechische Delegation. Neben eine Besichtigung des Lilienhofs wurde auch der Bourbonenweg vorgestellt.



Senatorin Ing. Jaromíra Vitkova, Senator Mgr. Václav Chaloupek, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Senator Jirí Vosecky, Senator Jirí Oberfalzer sowie die Bundesräte Martin Preineder (ÖVP), Andrea Kahofer (SPÖ) und Andreas Lackner (Grüne)



3.600 Euro vom Land NÖ für die Ofenbacher Kirche.

Das Land NÖ wird die Pfarre Lanzenkirchen mit 3.600 Euro unterstützen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler überbrachte gemeinsam mit VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz die frohe Kunde an Pfarrer Raphael Chika Ogoke bei einer Besichtigung der Filialkirche in Ofenbach. Dort wird die Restaurierung der mittelalterlichen Wandmalereien und die Anbringung eines Schutzdaches an der Westseite der Filialkirche Ofenbach unterstützt und umgesetzt. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pater Raphael Chika Ogoke und VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz



Wallfahrer machten Rast in Lanzenkirchen. Auf dem Weg von Wiesen nach Mariazell machten die Wallfahrer des Landespolizeikommandos Burgenland auch heuer wieder Rast in

Lanzenkirchen. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg begrüßte die Wallfahrer bei ihrer ersten Pause in Lanzenkirchen und stellte das Feuerwehrhaus für ihre Rast zu Verfügung.



Verabschiedung von Pater Emmanuel

Am 28. August fand in der Pfarrkirche Lanzenkirchen, im Rahmen einer Heiligen Messe, die offizielle Verabschiedung von Pater Emmanuel statt. Zahlreiche Gäste und Vertreter aus Lanzenkirchen, Katzelsdorf und Walpersbach, bedankten sich für die jahrelange Begleitung. Als Ehrengast durfte Bischofsvikar P. Petrus Hübner Ocist begrüßt werden. Pater Emmanuel wird sein Studium in Rom fortsetzen und beenden. Am Foto: Bischofsvikar P. Petrus Hübner Ocist, Alt-Bgm. Alois Karner, Ingrid Pörtl, Bgm. Franz Breitsching, Vbgm. Heide Lamberg, Bgm. Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, BR Martin Preineder, Magdalena Karner, Mag. Stephan Ernst, Pater Nestor

GR a.D. Brigitte Tauchner gewann 61. Kulturpreis mit dem SOG.Theater

Anfang November fand in St. Pölten die Verleihung der 61. Kulturpreise des Landes Niederösterreich statt.

„Unsere Künstlerinnen und Künstler haben im blau-gelben Kultursommer mit seinen mehr als 1.500 Veran-

staltungen über 360.000 Besucher verzaubert, nachdem es monatelang nicht möglich war, mit dem Publikum in Kontakt zu treten, und damit ein kräftiges Signal gegeben“, betonte dabei die Landeshauptfrau und ergänzte, dass die Pandemie zwar das Leben aller auf den Kopf gestellt, die Kulturschaffenden aber am meisten getroffen habe. Überreicht wurden je ein Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise in den Sparten Darstellende Kunst,

Bildende Kunst, Erwachsenenbildung, Literatur, Medienkunst - kinokulturelle Initiativen, Musik, Volkskultur und Kulturinitiativen sowie als Sonderpreis 2021 Künstlerische und kulturelle Auseinandersetzungen mit der Menschenwürde.

Den Sonderpreis Künstlerische und kulturelle Auseinandersetzungen mit der Menschenwürde erhielten das Wiener Neustädter SOG. Theater.

Wir gratulieren herzlichst!



Jubiläumskonzert von Blutschink im Gemeindesaal.

Zum Jubiläumskonzert „BEI MIR UMS EGG“ lud „Blutschink“ mit Toni und Margit Kittel am 8. Oktober in den Gemeindesaal. Die vielen Besucher hatten einen kurzweiligen und auch kritischen Abend bei Musikkabarett im Lechtaler Dialekt. Gemeinderätin Celine Anzur führte als Moderatorin durchs Programm. „Lanzenkirchen hat in den vergangenen Jahren –trotz Corona– ein eigenständiges Profil entwickelt und sich als attraktiver Kulturstandort positioniert und etabliert. Die gute Arbeit von Kulturobmann Martin Karnthaler hat dazu einiges beigetragen“, betont Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Am Foto: Kulturobmann GGR Martin Karnthaler, Margit und Toni Kittel, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GGR Ing. Wolfgang Haider



TANZKURS in LANZENKIRCHEN



Auffrischung der Tanzkenntnisse - auch für Anfänger geeignet

**Peter u. Margarete Urbanek
(Tanzschule Duschek)**

BEGINN: Fr. 14.01.2022 im GEMEINDESAAL
19:00 – 20:30 Uhr

KOSTEN: € 90,- für 6 Einheiten pro Person

Alle Voranmeldungen an das Gemeindeamt telefonisch oder via E-Mail zu richten.

Mindestteilnehmerzahl sind 8 Tanzpaare.

Gemeindeamt
Martin Karnthaler

birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at
martin.karnthaler@aon.at

Tel. 02627-45432 10
Tel. 0664-4795354

Die Terminübersicht:

Freitag	14.01.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Freitag	28.01.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Freitag	04.02.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Freitag	11.02.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Freitag	25.02.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Freitag	04.03.2022	Beginn 19.00 Uhr im Gemeindesaal

3 Staatsmeistertitel für Nico Reithofer!

Großartige Leistung des 21-jährigen Haderswörthers bei den österreichischen Tanz-Meisterschaften im Showdance in der Arena Nova.

Nico Reithofer gehört seit dem Jahr 2004 ortner4DANCE an. Bei der knapp eine Woche dauernden Großveranstaltung in Wiener Neustadt wurde er in der allgemeinen Klasse in der Kategorie „Klassisches Ballett“, der großen Stärke der Katzelsdorfer Ballettschule, insgesamt 3-mal auf das Siegespodest gebeten: im Solo-Tanz (aus dem Ballett Dornröschen), im Pas de deux (gemeinsam mit Partnerin Sophie Gneist) und im Gruppentanz!

Insgesamt holte ortner4DANCE bei diesem Tanzevent bei unterschiedlichen Wertungskategorien und Altersgruppen mit rund 650 Solisten, Paaren sowie kleineren und

größeren Gruppen aus ganz Österreich 6 Staatsmeistertitel (Gold), 1-mal Silber und 1-mal Bronze. Dabei waren Beiträge unter anderem aus den Genres Jazz Dance, Contemporary, Urban, Commercial, Musical und Step zu sehen. Angelika Ortner, Leiterin der Ballettschule, kommentierte den erstmaligen Antritt bei Tanz-Meisterschaften so: „Nach diesem herausfordernden Schuljahr, wo es weniger Möglichkeiten für Bühnenauftritte gab, war der Wettbewerb eine willkommene Chance und Horizonterweiterung. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer SchülerInnen und Schüler und ihr erfolgreiches Debüt.“

Der Lanzenkirchner Nico Reithofer begann schon im Alter von 4 Jahren bei ortner4DANCE zu tanzen. Die Volksschule absolvierte das große Tanztalent zwei Jahre in Lanzenkirchen und zwei



Bgm. Bernhard Karnthaler, Nico Reithofer, Sabine Reithofer

Jahre in der Sta. Christiana. Darauf folgten 4 Jahre NMS in Lanzenkirchen, ehe er die HLM in Wiener Neustadt besuchte. In Kürze beginnt Nico sein Tanzstudium an der MUK Privatuniversität in Wien. Lanzenkirchens Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte ihm vor wenigen Tagen zu den drei Staatsmeistertiteln sehr herzlich und wünschte ihm für seine weitere tänzerische Entwicklung alles Gute. Eine solche ist sicherlich möglich, denn der 21-Jährige kennt, wie er selbst sagt, nur ein einziges Hobby – und das ist das Tanzen. „Dafür wurde ich

geboren und dafür lebe und brenne ich“, so sein persönliches Empfinden.

N.S: Nico Reithofer ist übrigens der Sohn von Sabina Reithofer, die seit Jahren Liedtexte für so bekannte Musikgruppen wie dem Nockalm Quintett („Nockis“), Jazz Gitte, Andreas Fulterer, Die Lauser, den Zillertaler Haderlumpen, Silvio Samoni (um nur einige zu erwähnen) schreibt. Mehr über ihr breitgefächertes Repertoire kann man in der neuesten Ausgabe der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lanzenkirchen erfahren.

Hans Tomsich

Lanzenkirchner Ortslauf: Termin fixiert

Nach zwei Jahren ohne Ortslauf soll es 2022 wieder soweit sein. Sonntag, 16. Oktober 2022, ist der Termin, um Lanzenkirchen für einen Tag dem Laufsport zu widmen. Die Veranstaltung kann, lassen es die Rahmenbedingungen zu, endlich wieder stattfinden. Der Lanzenkirchner Ortslauf wird auch wieder im Rahmen der Lauftour 2022 über die Bühne gehen. Lanzenkirchen ist die letzte Station dieses Wettbewerbsreigens und wird in einer gemeinsamen Sieger-Ehrung gipfeln.

„Wir freuen uns darauf wieder einen Ortslauf anbieten zu können und hoffentlich auch zu dürfen!“, erklärt das Organisationsteam rund um Thomas Loser, Martin Karnthaler und Christine Tremmel. Thomas Loser nahm 2021 an verschiedene Laufsport-Events österreichweit teil, um deren Abwicklung unter verschärften Auflagen zur Gewährleistung der gesundheitlichen Sicherheit von Sportlern, Gästen und Veranstalterteams unter die Lupe zu nehmen. "Es ist möglich

attraktive Laufsport-Veranstaltungen unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Regeln durchzuführen", ergänzt er.

Das Organisationsteam freut sich aber auch über die Gelegenheit als Lauftour-Abschluß-Event Gastgeber der Sieger-Ehrung zu sein. „Es werden alle jungen und erwachsenen Läuferinnen und Läufer sowie die Nordic Walker:innen, die im Rahmen der Lauftour 2022 um die Siege und die Plätze in ihren Wett-

bewerbskategorien kämpften vor Ort sein! Vielleicht lassen es die gesundheitlichen Rahmenbedingungen am 16. Oktober 2022 wieder zu, dass wir zum Ende der Tour und der Laufsaason ein Fest, in einer vergleichbaren Atmosphäre wie vor der Pandemie feiern können“, so die drei Ortslauf-Organisatoren.





Lebens- & Sozialberaterin
**SUSANNE
DISSAUER, MSc**

- Zu 2.: Die Handhabbarkeit: Was können wir tun? Hier stehen auch verschiedene Möglichkeiten offen, je nachdem, wie jemand die Situation „versteht“ oder aus welcher Perspektive er auf die Situation blickt: Die Frage: „Was hält uns gesund?“ (an Körper UND Seele) deckt unter Umständen andere Handlungsoptionen auf als die Frage „Was macht uns krank?“
- Zu 3.: Wie soll man nun angesichts der aktuellen Lage einen Sinn erkennen?

Ich habe Menschen erlebt, die für sich feststellten, dass mehr Zeit daheim zu verbringen, hilft, sich seiner Selbst und den eigenen Werten neu bewusst zu werden, das Familienleben zu einem stärkeren Miteinander zu formen, lange liegen Gebliebenes zu ordnen, die Freude bei einem sozialen Engagement zu entdecken.... Besonders schwierig ist dies für Menschen, die ihre Existenz verloren, die noch immer an einer schon länger zurückliegenden Infektion oder psychischen Überforderung laborieren oder an dem Verlust langjähriger Freundschaften leiden, bzw. in die Isolation geraten sind, oder deren Vertrauen nachhaltig erschüttert wurde...

Mir hilft es sehr, mir die folgenden Sätze aus dem Talmud immer wieder zu vergegenwärtigen und sorgfältig darauf zu achten, welchem Gedanken ich mehr oder weniger Raum geben möchte...
Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Deine Worte.
Achte auf Deine Worte, denn sie werden Deine Taten.
Achte auf Deine Taten, denn sie werden Deine Gewohnheiten.
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Die Gratis-Beratungen für alle Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner finden nach tel. Vereinbarung einmal im Monat statt.

Susanne Dissauer, MSc
Dipl. Lebens- und Sozialberatung
Am Spitz 6, 2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664 / 233 15 91

Ermütigung in schwierigen Zeiten

Um schwierige Zeiten möglichst gesund an Körper und Psyche überstehen zu können, kann es hilfreich sein, sich der drei Säulen der Resilienz, der Widerstandskraft bewusst zu werden.

Aaron Antonovsky untersuchte in den 70iger Jahren in Israel, weshalb manche Frauen, die in deutschen Konzentrationslagern gefangen waren, anschließend ein nahezu normales Leben führen konnten und andere daran zerbrochen sind. Er wandelte die Frage: „Was macht uns krank?“ (Pathogenese) in die Frage: „Was hält uns gesund?“ (Salutogenese) um. So ging er der Widerstandskraft (dem Kohärenzgefühl) eines Menschen auf den Grund und formulierte folgende drei Aspekte, die die Widerstandskraft stärken:

1. die Verstehbarkeit
 2. die Handhabbarkeit, Bewältigbarkeit
 3. die Bedeutsamkeit, den (tieferen, persönlichen) Sinn, der sich in einer schwierigen Situation verbirgt
- zu 1.: Die jetzige Situation verstehen zu wollen überfordert die meisten Menschen, denn es gibt Experten, die konträre Positionen vertreten. Wie soll der Laie sich da auskennen? Schnell sind Lager eingerichtet und Sündenböcke gefunden, Gräben quer durch Familien gerissen, wo doch ein Zusammenhalt wichtig wäre. Vom Verstehen der Situation sind wir weit entfernt, Gefühle wie Angst und Verzweiflung übernehmen die Führung.



Mein Lieblingsplatzzerl...

Das Lieblingsplatzl von Brigitte Tauchner

Brigitte Tauchner ist Kulturpreisträgerin 2021 und Leiterin des SOG-Theaters und lebt mittlerweile seit 27 Jahren in Lanzenkirchen. Ihr Lieblingsplatz befindet sich vor der Bergkirche in Ofenbach. „Wenn man dort sitzt, hat man das Gefühl: alles ist gut.“

Für sie ist hier ein besonderer Kraftplatz, wo sie nach hektischen Stunden zur Ruhe kommt und sich erden kann. Besonders für ihre kreative Tätigkeit in Kunst und Kultur kann sie hier schöpferische Energie tanken. Brigitte Tauchner ist in diese Region verliebt, deren Schönheit der Ausblick von der Kirche widerspiegelt.

Abschnittsfeuerwehrtag Wiener Neustadt Süd

Trotz Corona konnten die Feuerwehren des Abschnittes Wr. Neustadt Süd beeindruckende Zahlen beim Abschnittsfeuerwehrtag am 1. Oktober im Gemeindesaal in Lanzenkirchen präsentieren. Zu diesem Anlass konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roland Kleisz zahlreiche Ehrengäste sowie

eine Vielzahl an Feuerwehrmitgliedern von allen 18 Feuerwehren begrüßen.

Höhepunkt des Abschnittsfeuerwehrtages war die Überreichung zahlreicher Ehrungen an die Feuerwehrmitglieder für ihre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.



Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karthaler, LAbg. DI Franz Dinwohl, Abschnitts-Kdt-Stv. Günter Ostermann, BH-Stv. Mag. Claudia Pfeiler-Blach, Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller, FF-Bezirkskommandant Karl-Heinz Greiner und Abschnitts-Kdt. Roland Kleisz



Weltmeisterschaft im Feuerwehrsport

Bei der Weltmeisterschaft im Feuerwehrsport, die von 31.08. bis 06.09.2021 in Karaganda, Kasachstan, stattgefunden hat, konnten die Kameraden der FF Frohsdorf, LM Roland Watzek und BM Lukas Peter Koller tolle Eindrücke sammeln. Beim nassen Löschangriff schaffte die österreichische Mannschaft eine kleine Sensation und sicherte sich mit einer herausragenden Leistung den 3. Platz. Hier ist besonders hervorzuheben, dass die österreichische Mannschaft als einzige nur aus freiwilligen Kameraden besteht. Wir gratulieren herzlich!

Generalversammlung der Thermengemeinden

Die „Thermengemeinden“ sind der Zusammenschluss der Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach.

Als Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2022 wurden die weitere Bewerbung des „Rosalia-Rundwanderweges“ und des „Reitwegenetzes“ festgelegt. Der Rosalia Rundwanderweg ist das Aushängeschild der Thermengemeinden und soll in Zukunft weiterausgebaut werden.

Auch werden die „Thermengemeinden“ wieder auf der Wiener Ferienmesse (13.-16. Jänner 2022) vertreten

sein. Der Bad Erlacher GGR Bernhard Treibenreif und GGR Bettina Hautz aus Walpersbach wurden zum Obmann-Stellvertreter und zur Schriftführer-Stellvertreterin gewählt. Treibenreif steht somit dem Obmann und Bürgermeister von Katzelsdorf, Michael Nistl in touristischen Belangen in der Region zur Seite.

Am Foto: GGR Sabina Doria, Vizebgm. Stephan Ernst, GGR Bettina Hautz, Bgm. Michael Nistl, GGR Bernhard Treibenreif, Bgm. Franz Breitsching, GGR Wolfgang Haider, Bgm. Hans Rädler (v.l.n.r.)



KULINARIK
genießen

KULINARIK
erleben

KULINARIK
einkaufen



Entdecken Sie mehr über unsere genussvolle Initiative und Aktuelles auf unserer

NEUEN WEBSITE

www.sooogutschmeckt.at



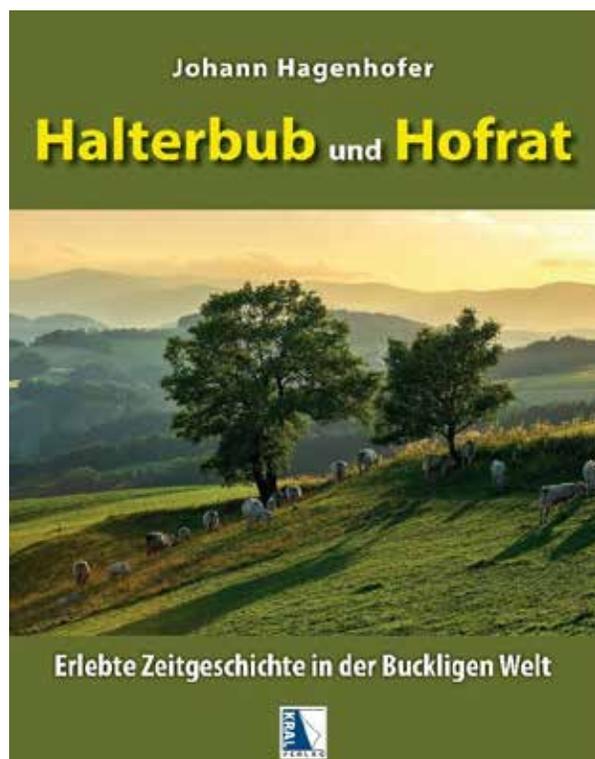
Facebook
Soo gut schmeckt die Bucklige Welt



Instagram
Soo gut schmeckt die Bucklige Welt



Buch-Neuerscheinungen aus der Region Bucklige Welt



Autobiografie Johann Hagenhofer

„Halterbub und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Seit vielen Jahren arbeitet unser Regionshistoriker **Dr. Johann Hagenhofer** die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.

Die Autobiografie mit dem Titel **„HALTERBUB UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“** ist im Juli 2021 im **KRAL Verlag** erschienen. Johann Hagenhofer hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht.

Halterbub und Hofrat - Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt von Johann Hagenhofer, Kral Verlag,

2021, 248 Seiten, 29,90 Euro

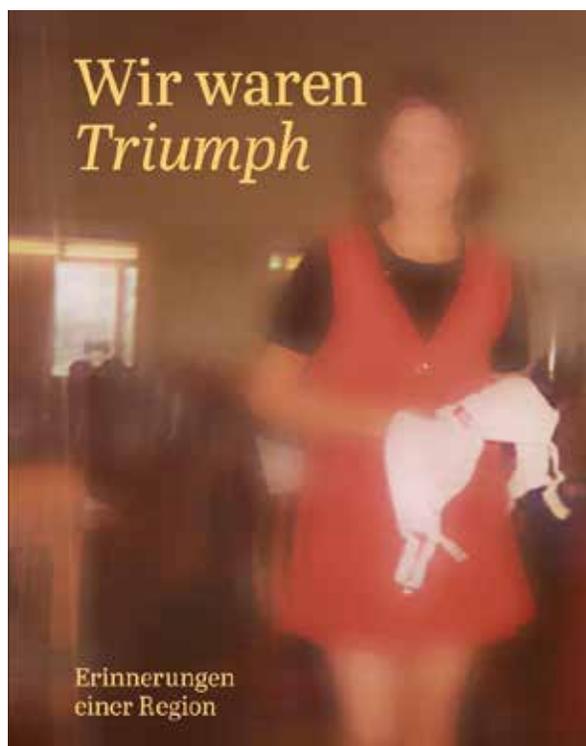
„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens **„Triumph“ in der Region Bucklige Welt – Wechselland**, wo in Aspang, Kirchschatz und Wiesmath rund 40 Jahre für die ganze Welt produziert wurde.

Der Inhalt ist das Ergebnis der Forschungsarbeit von Dr. Peter Becker und Dr.in Brigitta Schmidt-Lauber gemeinsam mit ihren Studierenden der Institute für Geschichte und Europäische Ethnologie der Universität Wien.

Wir waren Triumph - Erinnerungen einer Region von Peter Becker und Brigitta Schmidt-Lauber, Kral Verlag,

2020, 208 Seiten, 29,90 Euro



Auch die **virtuelle Ausstellung „Wir waren Triumph“**, im Internet unter www.wirwarentriumph.at abrufbar, beschäftigt sich in elf Kurzfilmen mit der Geschichte der Firma Triumph in der Region Bucklige Welt – Wechselland.



Die Schulmilch bringt nun der Biohof Freiler



Der Biohof Freiler befindet sich im Herzen der Buckligen Welt in Thomasberg. Vier Generationen leben unter einem Dach und bewirtschaften gemeinsam aus voller Überzeugung einen Milchviehbetrieb in biologischer Wirtschaftsweise. Ab September 2021 beliefert Familie Freiler auf Bestellung die Schulen der Marktgemeinde Lanzenkirchen mit Schulmilch und Schulmilchprodukten. Somit erweitern sie ihr Sortiment, bestehend aus Biomilch in der Glasflasche, Joghurt und Topfen, auf die Schulmilchpalette (Trinkmilch, Kakao, Fruchtmilch und Fruchtjoghurt).



Familie Freiler: „Gerne zeigen wir unseren Biohof auch her. Genauso wie unseren drei Kindern, wollen wir auch unseren Kunden einen ressourcenschonenden Umgang mit Grund und Boden, artgerechte Tierhaltung, Nachhaltigkeit und einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln positiv vermitteln und vorleben.“



Was ist Schulmilch?

Geförderte Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2021/2022: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich

Wussten Sie, dass ...

... in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?

... die EU das Schulprogramm/ Milch finanziell unterstützt?

... die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?

... Exkursionen und Verkostungen im Rahmen des EU-Schulprogrammes gefördert werden?



Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Freiler auf Facebook oder auf der AMA-Homepage (QR-Code) informieren.

Kontakt: Ponholz 54, 2851 Krumbach, +43 664 88961284, info@freiler-milch.at

100 Jahre SCL: Ex-Funktionäre geehrt

Wie so viele runde Jubiläen, die in größerem Rahmen im Jahr 2020 angedacht waren, fiel auch das 100-Jahr-Jubiläum des SC Wirtschaft Lanzenkirchen den Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie zum Opfer. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, dachte sich die Vereinsleitung des Sportklubs und zog vor kurzem, wenngleich nicht mehr so aufwendig wie vor einem Jahr geplant gewesen, ein Ersatzprogramm durch. Ein entsprechender Festakt wurde daher bei herrlichem Wetter auf der Sportanlage in der Augasse an einem Sonntag-Vormittag abgehalten.

Nach einer hl. Messe, zelebriert von Pater Nestor, wurde der Festakt – musikalisch untermalt von einem Bläserquintett der Blasmusik Katzelsdorf – von SCL-Obmann Franz Ecker, der zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßen konnte. Festreden hielten danach der Vizepräsident des Niederösterreichischen Fußballverbandes Robert Ruzak, LABg. DI Franz

Dinhobl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Letzterer ließ die 100-jährige Geschichte des SC Lanzenkirchen mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren und bedankte sich bei allen, die sich in dieser Zeit als Aktive, als Funktionäre oder als Unterstützer Verdienste erworben hatten.

Apropos Verdienste: Wie es bei Vereinsjubiläen Usus ist, wurden auch langjährigen Funktionären Ehrungen zu-



SCL-Obmann Franz Ecker, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Obmann-Stv. Franz Kabinger, Hans Tomsich, NÖFV-Vizepräsident Robert Ruzak, Herbert Siegl

teil. Der Niederösterreichische Fußballverband ehrte Hans Tomsich, der dem Verein 30 Jahre als Obmann vorstand und in dessen Funktionärslaufbahn der große sportliche Aufschwung von der letzten Klasse in die 1. NÖ. Landesliga in der Zeit von 1977 bis 1984 sowie der Bau der Sportanlage in der Augasse zwischen 1987 und 1991 fiel, mit der Auszeichnung in Gold für Sportförderung. Auch der langjährige Jugendleiter während dieser

Zeit, Herbert Siegl, wurde ausgezeichnet – mit Silber. Auch die Marktgemeinde Lanzenkirchen wollte dem nicht nachstehen und sprach Hans Tomsich und seinem Kompagnon beim steilen Aufstieg des SCL, Schneidermeister Franz Riener, Dank und Anerkennung in Form einer Urkunde und eines Ehrengeschenks aus.

Mit einem Mittagessen auf der herrlichen Terrasse des vor genau 30 Jahren seiner Bestimmung übergebenen Klubhauses wurde bei einem Frühschoppen der Blasmusik Katzelsdorf und vielen Gästen – darunter auch zahlreiche Spieler des so erfolgreichen SCL-Jahrganges – noch lange über längst vergangene Zeiten Erinnerungen ausgetauscht. Natürlich verbunden mit der Hoffnung, dass der derzeitige Verein die Talsohle der letzten Zeit schon bald verlassen wird. Wie die ersten Ergebnisse in der neuen Meisterschaft zeigen, scheint diese gar nicht so weit hergeholt zu sein...



Niklas Maislinger: Masters-Sieg

Nach einer sehr erfolgreichen Saison mit 4 Kat. 1 Turniersiegen konnte sich Niki für den Saisonhöhepunkt, das Masters qualifizieren. Teilnahmeberechtigt sind jeweils die besten 8 Spieler in den Altersklassen U 12, U 14 und U 18. Das Turnier fand im Beisein der ÖTV Spitze von 23. bis 26.9.2021 in Wien statt.

Niki konnte sich nach 3 harten Spielen in der Gruppenphase als Gruppensieger behaupten und traf im Finale auf den Burgenländer Alexander Gschiel. Im Endspiel lief Niki zur Höchstform auf und konnte dies klar mit 6:3 6:0 für sich entscheiden.

Auch im Doppel lief es mit seinem Tiroler Partner Valentin Klauzner hervorragend. Erst im Finale mussten sie sich dem Doppel Zimmer/Werhonik hauchdünn mit 5:7 7:6 11:13 geschlagen geben. Neben einem wunderschönen Pokal und Ehrungen gab es 400 Punkte für das Ranking.

Stefan Schöller



**Schlüssel
& Schloss**



**Gravur
Laser & CNC
Technik**



**Stempel
& Zubehör**



**Schilder
1
& Beschriftungen**



**Textil
Druck**



**Schuh
Reparatur**



www.unomomento.at ☎ 0660 / 505 6 303



Mobilfriseurin Manuela

Alle Friseurdienstleistungen
bei Ihnen zu Hause, bequem und völlig unkompliziert

Termine bitte 10 Tage vor
Ihrem Wunschtermin vereinbaren

0676 350 94 14

Ich komme zu Ihnen in Wiener Neustadt Land

Gerne können sie auch Termine bei mir zu Hause in Anspruch nehmen. Ich biete einen sehr großen Kinderbereich an (frei von Friseurdämpfen) der für 0 - 13 Jahren geeignet ist.

Manuela Stejnek
Klingfurth 79
2822 Walpersbach





**Wohnen
mit Garten**



LANZENKIRCHEN, Golfresort

- 3 Quattrohäuser mit je 4 Maisonettewohnungen
- WNFL rd. 97 m²
- großzügige Gärten, Terrasse
- HWB 35 kWh/m².a, fGEE 0,76

Ein wunderschönes
WEIHNACHTSFEST und ein
glückliches **NEUES JAHR 2022** wünscht
das gesamte Team der **NEUEN EISENSTÄDTER!**

www.nebau.at

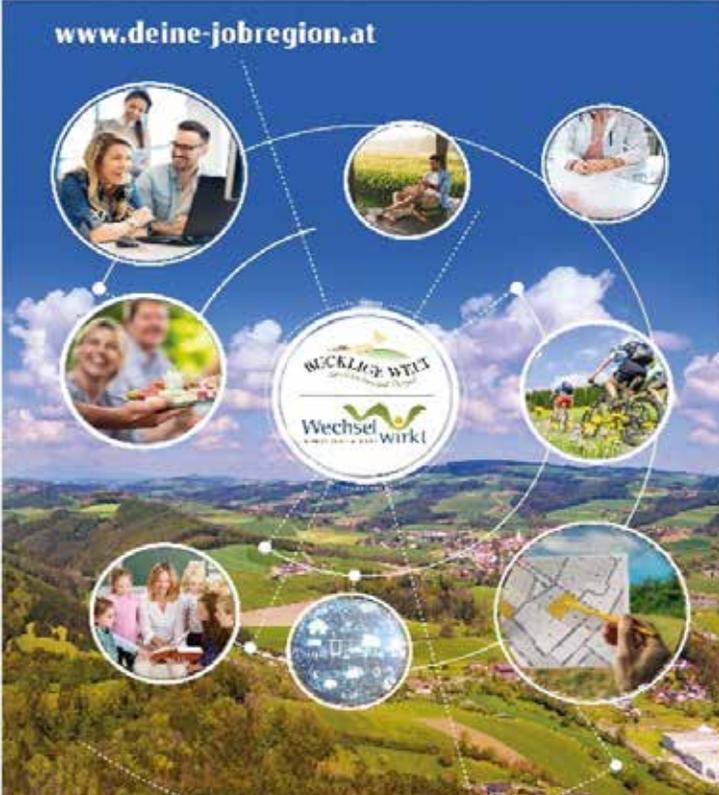
NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82- 6 55 60, www.nebau.at

KONTAKT:
Herr Fiedler
02682 65560/23
j.fiedler@nebau.at

Wo wir gemeinsam LEBEN und ARBEITEN
Bucklige Welt – Wechselland

www.deine-jobregion.at



mein glasfaser plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, **mehr ich**

**Highspeed
Internet
jetzt in Ihrer
Region
verfügbar**

€ 100
Kombi-Bonus
sichern*

- + bis zu 1000 Mbit/s Glasfaserspeed
- + unlimitiertes Datenvolumen
- + zeitversetztes TV in brillanter HD-Qualität
- + Mobilfunk und Festnetztelefonie
- + ohne Bindung
- + Anschlussentgelt gratis*
- + ein Unternehmen der EVN Gruppe
- + regionale Betreuung vor Ort

Für Sie da:

Martin Engels
0676 810 337 43
martin.engels@kabelplus.co.at

Unser Angebot im NÖ Glasfasernetz
0800 800 514 / kabelplus.at/oan



**Ihr kabelplus
Berater
informiert
Sie gerne.**

kabelplus
alles im plus

* Alle Preise sind in Euro angegeben und verstehen sich als Monatspreise inklusive MwSt. Voraussetzung für MAGIC TV ist ein Internet Anschluss von kabelplus. Leistungsumfang lt. gültigem Tarifblatt, Kanalbelegung und Leistungsbeschreibung. Kombibonus von 100,- EUR bei Neuanmeldung von fiberOAN KOMBI wird in den ersten 20 Monaten mit je 5,- EUR/Monat auf das Kundenkonto gutgeschrieben, Kunden werben Kunden Bonus von 30,- EUR wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete, Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt und einmalig 99,- EUR Aktivierung Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses. Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt bei Selbstinstallation gratis (Bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Keine Mindestvertragsdauer. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Prok. Eduard Handler



Bettina Fischer



Stefan Klinglmüller



Kathrin Buchgraber



Harald Gugler EFA



Doris Koglmüller

NÄHE IST

EIN TEIL VON UNS.

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT!

**Raiffeisen
Region Wiener Alpen**



www.raiffeisen.at/regionwieneralpen

Das vielseitige
Team für
professionelle
Gesamtlösungen

- Baumeisterarbeiten
- Generalunternehmer
- Zimmerei

WWW.FUCHS-GMBH.AT

JOHANN FUCHS

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

office@fuchs-gmbh.at 02627/48544 Erlacher Straße 18, 2821 Lanzenkirchen

Elektrotechnik
Kunst
Gerhard **EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



SMP-ZT
ACP-WN

DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt

tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie



Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25



GNAM AGRAR
ERDENWERK
BIOGENE VERWERTUNG
IM KREISLAUF DER NATUR

GUTSHOF-GASSE 30 • 2700 KATZELSDORF • WWW.GNAM.AT

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662.423.25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol —
boden | ständig



UNSER ANGEBOT:
Kopien & Plakate
Mailings & Kuvertieren
Planplots
Kalender
Klebefolien
Visitenkarten
Roll-Ups
Express

SEIT 15 JAHREN
Dein **REGIONALER** Partner im **PRINTBEREICH**
Das **MAXIMALE** Angebot
zum **MINIMALEN** Preis!

+43 2627 45757 kopie-plakat.at
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen



HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER
GRILL
INSTALLATIONEN

2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark A2, Tel. 02627/45041, Fax 42264-4
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

DETT MANN!

Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !

Ges.m.b.H.	A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
DACHDECKEREI	Tel. 02627/45287
SPENGLEREI	Internet: http://www.dettmann.at
ZIMMEREI	E-mail: office@dettmann.at
FLACHDÄCHER	Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5
FASSADEN	



**REALBEWERTUNG
GERALD STOCKER**
+43 676 470 08 09 | www.realbewertung.at

Mag. (FH)
Gerald Stocker,
MBA MRICS,
Immobilienfach-
verständiger

**Immobilienbewertung
ist VERTRAUENSSACHE**
Sie erhalten Ihre Bewertung nach
nationalen und internationalen Standards.



*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

Obmann GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 171, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354

Neujahrskonzert

mit dem StraussArt Octett



Sonntag, 2. 1. 2022

17.00 Uhr im Gemeindesaal

Saaleinlass: 16.30 Uhr

*Karten gibt's im Vorverkauf am Gemeindeamt unter 02627/45432-10 oder
birgit.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at u. der Raiffeisenbank Lanzenkirchen*

Kartenpreis € 15,--

*Unter den geltenden
COVID-19 Bestimmungen!*